



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 20. März 2025

Kalenderwoche 12



Wenn Harry (Erik Borner, l.) für Hausmeister Schweiger (Oliver Glaap) und Berry (Luca Kron, r.) für Bernadette von Hohenstein (Simone Woyke) ein Ständchen trällert – dann ist „Showtime“ im Kurtheater. Foto: csc

Wenn Harry die „Rampensau“ rauslässt

Von Christine Šarac

Bad Homburg. „Ausnahmen bestätigen die Regel und ich bin immer die Ausnahme“, das sagt der selbst ernannte alte Entertainer Harry Simon über sich selbst. Und er glaubt es auch. Die Realität ist dagegen weniger glamourös und wird von Harrys Sohn Berry wie folgt zusammengefasst: „Offen gesagt, ich habe noch niemanden getroffen, der meinen Vater kennt – außer meiner Mutter.“ Aber Harry glaubt felsenfest an sein Comeback und deshalb ist beim neuen Stück der Volksbühne Bad Homburg „Showtime“ angesagt.

Am Anfang, also der Geburtsstunde des Stücks, stand ein kleiner Schreckmoment. „Als ich gefragt wurde, ob ich Regie führen möchte, lautete mein Vorschlag, doch mal ein Konzert zu machen“, erinnert sich der ausgebildete Schauspieler Erik Borner. Seit vielen Jahren singen er und sein 22-jähriger Sohn Luca Kron bereits mit der Marvin-Dorfler-Big-Band. Da es so et-

was bei der Volksbühne noch nicht gegeben hat, waren die Reaktionen erst einmal verhalten. „Daher habe ich angefangen, ein Stück um diese Idee herum zuschreiben“, so Borner. Herausgekommen ist... ja was eigentlich? „Ist es ein Musical?“, fragt Borner in die Runde seiner Schauspielkollegen. „Nö!“, antwortet Simone Woyke wie aus der Pistole geschossen. Seit über zehn Jahren spielt sie bei der Volksbühne, war zuletzt im Stück „Mord im Orient-Express“ zu sehen und ist auch im Frankfurter Kellertheater keine Unbekannte. „Ich würde sagen, wir haben hier ein ganz neues Genre“, sagt Erik Borner. Ein Theaterstück mit Big-Band-Begleitung angereichert mit zwölf Liedern von Frank Sinatra – Klassiker wie „My Way“, „New York, New York“ oder „Love And Marriage“. Die Musiker sind Teil des Bühnenbilds und sitzen links und rechts von einer riesigen Showtreppe, die selbstverständlich auch nicht fehlen darf. Die Zuschauer werden als Theaterpublikum in das Stück integriert.

Sinatra und Loriot lassen grüßen

Im Theater von Bernadette von Hohenstein (Simone Woyke) probt Harry (Erik Borner) gemeinsam mit seinem Sohn Berry (Luca Kron) den es ebenfalls auf die Bretter, die die Welt bedeuten, zieht, sein großes Comeback. Die gute Seele des Hauses, Hausmeister Schweiger, gespielt von Oliver Glaap, entpuppt sich dabei als hilfreicher Helfer in manchen Notlagen. Auch Herr Schweiger wollte einst mal was mit Medien machen, studierte aber dann auf Wunsch seiner Eltern Jura und blieb dann als Hausmeister im Theater hängen und erträgt seitdem die etwas zickige Bernadette von Hohenstein. „Weißt du, gesteht er in

einer ruhigen Minute dem jungen Berry. Ich wollte ursprünglich mal Moderator werden.“ Ein Insiderwitz, denn im echten Leben arbeitet Oliver Glaap beim Hessischen Rundfunk als Redakteur und Moderator. Apropos Witz, das ganze Stück steckt voller humoristischer Dialoge, die auch von „Loriot“ stammen könnten. „Jedes Jahr drehen mein Sohn und ich für die Familie ein witziges Weihnachtsvideo, in dem wir singen und verrückte Sachen machen. Im Grunde ist das Stück genau das, nur in groß“, stellt Erik Borner fest. Vater und Sohn spielten sich selbst, quasi in einer überzeichneten Version, so erklärt es Borner. Doch das mag man kaum glauben, wenn Harry als „Rampensau“ seinem Sohne-mann das Scheinwerferlicht klagt. Und Berry findet seinen „alten Herrn“ sowieso peinlich. Ob er sich nun in einen alten mottenzerfressenen Smoking quetscht, der sowieso nicht mehr passt, oder nicht. Wenn sie dann dazu im Probenraum der Volksbühne in der Kirdorfer Straße „That's Life“ trällern, wird einem warm ums Herz. Die Stimme von Luca Kron steht der seines Vaters in nichts nach. Das ist wohl auch kein Wunder, denn der 22-Jährige stand nicht nur schon im zarten Alter von drei Jahren zum ersten Mal mit seinem Papa vor dem Mikro, er studiert Jazz und populäre Musik, spielt Klavier und Saxofon und arbeitet nebenbei als Synchron- und Werbesprecher. Im Dezember haben die Proben zu „Showtime“ begonnen, am kommenden Samstag, 22. März, feiert das Stück um 20 Uhr im Kurtheater Premiere. Weitere Spieltermine sind am Sonntag, 23. März, um 15 Uhr sowie am Dienstag, 25. März, um 20 Uhr im Kurtheater. Karten sind bei der Tourist-Info im Kurhaus oder unter www.frankfurtticket.de erhältlich.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

310 Parkplätze
&
35 Shops / Gastronomie

DIE CITY IN DER CITY

Bad Homburg | Fußgängerzone

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Blieb dahinter mit:
apotheke prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe

IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restorationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

WIEDERERÖFFNUNG
ab 25. März 2025
Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 06172-74776

CUCINA ITALIANA
LA SCALA
DALL' 1991

Pizzeria La Scala
Edouard-Desor-Str. 4
61381 Friedrichsdorf

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Inh. Claudia & Leo Peselmann

**Die ersten
frischen Kräuter
sind da!**

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

Ihr Konfirmationsspruch trägt Christiane Tietz durch Ängste

Bad Homburg (a.ber). „Die Kirche der Zukunft? Sie beginnt heute und jetzt und indem wir darauf vertrauen, dass Gott unserer Kirche Zukunft gibt.“ Ein ermunterndes Glaubenszeugnis legte die neue Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau (EKHN), Professor Dr. Christiane Tietz, in ihrer Predigt am vergangenen Sonntag in der Erlöserkirche ab. Viele evangelische Christen der Kurstadt und aus dem Evangelischen Dekanat Hochtaunus waren gekommen, um die seit Januar amtierende Nachfolgerin von Kirchenpräsident Dr. Volker Jung zu erleben. Neben Pfarrer Andreas Hannemann von der Erlöserkirche wirkte auch Dekanin Dr. Juliane Schütz an dem Gottesdienst mit. Kirche mit Zukunft – zu diesem Thema hatte die Erlöserkirchengemeinde Christiane Tietz gebeten zu predigen. Anhand einer Bibelstelle aus dem Neuen Testament, 1. Petrus 2, 1-10, entfaltete die Kirchenpräsidentin ihre Gedanken und sprach den evangelischen Christen Mut zu. „Gott ist nah“: Momente der Glaubensstärkung – sei es durch Erleben des aufblühenden Frühlings, durch das Hören eines Lieblingspsalms, im gemeinsamen Gebet des Vaterunsers oder im Miteinander beim Abendmahl – könnten uns stärken und dazu helfen, solche Momente der Gottesnähe wahrzunehmen, so Tietz. Sie sprach von „Durststrecken im Glauben, wenn Zweifel und Fragen groß sind.“ Gott selbst sei „kein sinnlich erfahrbare Gegenstand“: Würden wir genau damit heute schwierig fertig, bei krisenhafter Weltlage, sinkenden Mitgliederzahlen der Kirche und bei dem Gedanken, ob die Zeit des Christentums zu Ende gehe und Kirche keine Zukunft mehr habe? Der Autor des Petrus-Briefes, so Professor Tietz in ihrer Predigt, lege den Christen ans Herz, sich Momente der Glaubensstärkung zu vergegenwärtigen und Jesus als „den lebendigen Stein und Grund unserer Kirche“ zu sehen. „Jesus Christus hält die Kirche am Leben, nicht wir. Er ist Anlass dessen, was wir als Kirche tun.“ Christiane Tietz nannte auch die Gemeinschaft untereinander „als lebendige Steine des geistlichen Hauses“ entscheidend: Kirche mit Zukunft sei eine Kirche, bei der Menschen sich gegenseitig tragen und stützen und mit Mut davon reden könnten, wieso ihnen ihr christlicher Glaube wichtig sei. Die 1967 in Frankfurt am Main geborene und aufgewachsene Theologin studierte Evangelische Theologie und Mathematik und wurde 2004 an der Universität Tübingen zur Professorin habilitiert; von 2013 bis 2024 war sie Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich. Seit 2024 ist sie Pfarrerin im Ehrenamt an der Evangelischen Dreikönigskirche in Frankfurt. In einem Kurzinterview stellte die Dekanin des Evangelischen

Dekanats Hochtaunus die neue Kirchenpräsidentin – die, so Dekanin Schütz, als Theologin und Mathematikerin durch Glauben, Denken und Verstehen geprägt sei – im Gottesdienst vor. Ihr Lieblings-Theologe sei derzeit Dietrich Bonhoeffer, „der uns ermuntert, uns in schwierigen Zeiten nicht zurückzuziehen ins Private“, sagte Christiane Tietz. Und ihr Konfirmationsspruch „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?“ sei ihr wichtig als Zuspruch, dass sie auch in Ängsten getragen werde. Die neue Kirchenpräsidentin, die in der Freizeit am liebsten die Wanderschuhe schnürt und loswandert, kennt den Taunus und Bad Homburg seit ihrer Kindheit: „Wir sind als Familie oft im Taunus gewandert und haben anschließend im Kurpark Kaffee getrunken; ich habe auf dem Feldberg Skifahren gelernt. Es ist schön, wieder hier zu sein!“, erzählte Christiane Tietz. Pfarrer Andreas Hannemann von der Erlöserkirche dankte der Kirchenpräsidentin für die schnelle und spontane Zusage, hier zu predigen. Nach dem vom Kirchenchor mitgestalteten Gottesdienst, zu dem auch viele amtierende und ehemalige Bad Homburger Pfarrer, Christen und Kirchenvorsteher aus anderen Gemeinden sowie Mitglieder der Dekanatsynode gekommen waren, war Gelegenheit, Kirchenpräsidentin Tietz beim Kirch-Kaffee auf dem Vorplatz der Erlöserkirche zu begrüßen und mit ihr ins Gespräch zu kommen.



„Mit Mut davon reden, wieso uns christlicher Glaube wichtig ist“: Professor Dr. Christiane Tietz, die neue Kirchenpräsidentin der EKHN, predigt in der Erlöserkirche. Foto: a.ber

Schulanmeldung an der Paul-Maar-Schule beginnt

Bad Homburg (hw). Endlich ist es soweit! Alle zum Schuljahr 2026/2027 schulpflichtigen Kinder können an der Paul-Maar-Schule angemeldet werden. Schulpflichtig werden Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 geboren sind. Die Schulanmeldung findet am Mittwoch, 26. März, in der Paul-Maar-Schule, Holzweg 2-14, statt. Die Kinder werden mit einem Lehrer und anderen Schulanfängerkindern für circa eine halbe Stunde in einen separaten Raum gehen. In der Zwischenzeit können die Eltern in Ruhe die Anmeldeunterlagen ausfüllen. Bei der Anmeldung müssen Geburtsurkunde oder Familienstammbuch vorgelegt werden. Die Eltern werden gebeten, auch ein Passbild (oder ein anderes Bild in dieser Größe) und den Impfausweis des Kindes mitzubringen. Getrennt lebende Eltern beziehungsweise alleinerziehende Eltern müssen einen Nachweis über die Sorgeberechtigung vorlegen. Familien nichtdeutscher Herkunft, die innerhalb der letzten sechs Monate aus dem Ausland zugezogen sind, legen bitte außerdem ihre Pässe

(Kind und Eltern) sowie die Meldebescheinigung vor. Auch die Eltern, deren Kind eine Privatschule besuchen soll, werden gebeten sich zu melden. Kinder, die zwischen dem 1. Januar 2026 und dem 30. Juni 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten und einer schulpсихologischen Untersuchung in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Schulfähigkeit besitzen. Kinder, die am 1. Juli 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, können auch ohne Antrag aufgenommen werden. Die Entscheidung über die vorzeitige Schulaufnahme trifft die Schulleitung. Die Anmeldung der vorzeitig einzuschulenden Kinder erfolgt jetzt noch nicht. Diese Anmeldung tätigen Eltern zu einem späteren Zeitpunkt. Der Termin wird auf dem Elternabend, der im Spätherbst 2025 stattfinden wird, bekanntgegeben. Die Paul-Maar-Schule ist bei Fragen unter Telefon 06172-42724 oder per E-Mail an verwaltung@pms.hochtaunuskreis.net erreichbar.

Nichts ist mehr wie früher!

Bad Homburg (hw). Ein spannendes Thema wird am kommenden Samstag, 22. März, in der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde vorgestellt. „Nichts ist mehr wie früher! Unser Platz in einer sich verändernden Gesellschaft“ – zu diesem herausfordernden Thema wird Professor Dr. Ralf Dziewas, Dozent an der Theologischen Hochschule in Elstal/Berlin ein Impulsreferat halten. Von gesellschaftlichen Veränderungen sind wir persönlich betroffen, sie haben auch Auswirkungen auf unsere Kirchengemeinden. Ralf Dziewas wird die Hintergründe dieser Veränderungen erläutern und Hinweise geben, wie wir unseren Platz in der Gesellschaft wirkungsvoll gestalten können.

„Offenes Wohnzimmer“

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt für Montag, 24. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr, in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, ein. Treffpunkt ist der Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“. Dort findet das „Offene Wohnzimmer“ statt. Für gehbehinderte Menschen wird ein Fahrdienst angeboten. Wer diesen nutzen möchte wird gebeten, sich unter Telefon 06172-41480 zu melden. Der Vorstand der Awo freut sich, viele Besucher begrüßen zu dürfen.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

FRÜHLINGS-FEST

22. + 23. März 2025 von 11-18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wohnmobile United

Rudolf-Braas-Str. 3-5

61381 Friedrichsdorf / Taunus

mobil +49 (0) 174 - 93 34 410 Verkauf

Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale

info@wohnmobileunited.de

www.wohnmobileunited.de

Garten & Campingzubehör Shop Outdoor

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 14 Uhr

movera@wohnmobileunited.de

www.Taunus-Nachrichten.de

Wenn das Lesen.....

..... zum Problem wird

und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von vergrößernden Sehhilfen an, wie z.B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26

Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550

im Hof ausreichend vorhanden

Erlesene Ware

UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK

5 Jahre

OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT

Ihr Qualitätserlebnis

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



Die Junge Streicherakademie Mainz unter der Leitung von Dirigent Christian Rohrbach spielt sich ins Herz der Zuhörer beim vierten Orchesterkonzert in der Schlosskirche. Foto: nl

Virtuosität trifft Vielfalt – beim vierten Orchesterkonzert

Bad Homburg (nl). Was haben Antonio Vivaldi, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Sebastian Bach und Grazyna Bacewicz gemeinsam? Sie alle stehen auf dem Programm des vierten Orchesterkonzerts und sie alle haben eines verstanden: Musik darf überraschen, fordern und begeistern. Genau das erwartet das Publikum in einem Konzert, das von barocker Raffinesse bis zur rhythmischen Kraft des 20. Jahrhunderts reicht. Den Auftakt macht Antonio Vivaldis Konzert für vier Violinen h-Moll, das sich schon 1711 mit seinen kunstvollen Arpeggien ins Rampenlicht spielte. Besonders spannend: Johann Sebastian Bach war so begeistert davon, dass er das Werk kurzerhand für Cembalo umarbeitete. Vielleicht dachte er sich dabei: „Vier Geigen? Ich mach’s mir leichter.“ Apropos Bach: Auch Carl Philipp Emanuel Bach ist vertreten, mit seinem Cembalokonzert in b-Moll. Sein „empfindsamer Stil“ bringt unvorhersehbare Wendungen – musikalische Plot-Twists, die selbst Netflix vor Neid erblassen lassen würden. Sein Vater, der große Johann Sebastian, ist ebenfalls dabei, mit dem Brandenburgischen Konzert Nr. 4. Lustige Anekdote: Als er diese Sammlung dem Markgrafen von Brandenburg widmete, kam von dort – nichts. Kein Geld, kein Titel, nicht mal ein höfliches „Danke“. Bach war es egal. Heute sind die Brandenburgischen Konzerte Welterbe, der Markgraf hingegen maximal eine Fußnote. Und dann? Dann kommen die Blockflöten. Und zwar nicht als Pflichtinstrument des

Musikunterrichts, sondern als glänzende Solostimmen. Im Brandenburgischen Konzert Nr. 4 tragen sie den klangvollen Namen „Echo-Flöten“ – eine Hommage an ihren besonderen Klang. Dass sie sich gegen ein ganzes Orchester behaupten müssen, macht den Auftritt umso beeindruckender. Wer nach barocken Harmonien nun etwas völlig anderes hören will, darf sich auf Grazyna Bacewicz’s Konzert für Streichorchester (1948) freuen. Die polnische Komponistin kombinierte dabei den barocken Geist mit der Rhythmik des 20. Jahrhunderts. Ihr Stil? Eine Mischung aus Bach, Grieg, Elgar und einer Prise musikalischer Eigenwilligkeit. Natürlich braucht es für ein solches Programm nicht nur großartige Komponisten, sondern auch Musikerinnen, die es umsetzen. Emma Mühlnickel (Violine), Josefine Hersel und Mathilda Bauer (Blockflöten) bringen Talent, Leidenschaft und beeindruckende Wettbewerbserfolge mit. Während Mühlnickel bereits mit Sir Simon Rattle musizierte, brillierte Hersel zuletzt in der Berliner Philharmonie. Mathilda Bauer ist eine mehrfache Preisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und bewies 2024 mit dem Gewinn des Christoph-Graupner-Kunstpreises ihr außergewöhnliches Können. Ein Konzert mit musikalischen Überraschungen, historischen Anekdoten und virtuoson Talenten – wer das verpasst hat, verpasste nicht nur Musikgeschichte, sondern auch einen Abend voller klanglicher Genüsse.

Den Weg im Arbeitsdschungel finden

Bad Homburg (hw). Die berufliche Zukunft zu planen fällt oft nicht leicht. Unzählige Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung, Unsicherheiten über eigene Stärken und Schwierigkeiten die geeignete Strategie zu entwickeln führen schnell zu einer Überforderung. Im Rahmen einer digitalen Veranstaltung zeigt die Berufsberatung im Erwerbsleben am Donnerstag, 20. März, von 17 Uhr an Schritt für Schritt, wie Stärken entdeckt werden, Klarheit gewonnen wird und Strategien für

den beruflichen Weg erarbeitet werden können. Interessierte können sich direkt auf der Homepage über den Link Digit@ler Donnerstag anmelden. Die Einladung mit Einwahllink erhalten Interessierte ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail. Die Veranstaltung findet im Rahmen des digit@len Donnerstag statt und ist eine Initiative mehrerer Arbeitsagenturen, unter anderem auch der Agentur für Arbeit Bad Homburg. Unter dem Link finden Interessierte auch weitere Infos zu allen Vorträgen der Reihe.

Mit Sparringspartnerin zum Erfolg

Bad Homburg (nel). Im Juni vergangenen Jahres startete das Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg sein erstes Mentoringprogramm für Unternehmerinnen, die seit maximal drei Jahren selbstständig sind. Insgesamt wurden acht Mentoring-Tandems gebildet, von denen einige bereits nach sechs Monaten beachtliche Erfolge vorweisen können. Ein besonders inspirierendes Beispiel ist die Zusammenarbeit zwischen der jungen Künstlerin Anja Scholz und ihrer Mentorin Vera Brosinger, einer erfahrenen Marketing-Expertin und Coachin. Brosinger engagiert sich mit Herzblut für Mentoring, da sie früher als junge Unternehmerin selbst niemanden hatte, der sie in schwierigen Entscheidungen unterstützen konnte. Daher weiß sie aus eigener Erfahrung, wie bereichernd es für junge Frauen sein kann, von der Expertise gestandener Unternehmerinnen zu profitieren. „Ich wäre damals glücklich über eine Sparringspartnerin gewesen!“, erklärt sie. Schon seit einigen Jahren trug sie die Idee eines Mentoringprogramms mit sich und konnte schlussendlich im Frühjahr 2024 genügend Unternehmerinnen für das ehrenamtliche Mentoring begeistern. Durch die Unterstützung der Stadt, Pressearbeit und gezielte Werbung fand das Programm große Aufmerksamkeit. Besonders beeindruckt war Brosinger dann von Anja Scholz, in deren Bewerbungsvideo ihre Leidenschaft und ihr Potenzial herausstach. Auf den ersten Blick mag es für eine Künstlerin ungewöhnlich erscheinen, eine Mentorin zu suchen, doch Anja Scholz sieht ihre Kunst nicht allein als kreativen Prozess, sondern eben auch als Business. Die Zusammenarbeit mit Brosinger half ihr dabei, ihre Vision zu schärfen und ihre Werke einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Die Chemie zwischen den beiden stimmte von Anfang an. „Ihre herzliche und motivierende Art hat mir Selbstvertrauen gegeben. Sie hat mich immer ernst genommen. Ich denke, das hat es mir ermöglicht, mich ganz offen zu zeigen“, erzählt Scholz. Vor allem ihr Selbstmanagement, sowie das Gleichgewicht von Selbständigkeit und Fami-

lienleben beschäftigte Anja Scholz zu Beginn des Mentorings. Durch die Begleitung von Brosinger konnte sie nicht nur ihre Organisation verbessern, sondern auch ihre Selbstzweifel überwinden. Dies zahlte sich im November vergangenen Jahres aus, als sie auf einer Ausstellung sechs Originalwerke erfolgreich verkaufen konnte. Ein bedeutender Meilenstein für die junge Künstlerin. Darüber hinaus unterstützte Brosinger Scholz aktiv beim Netzwerken, sodass sie wertvolle Kontakte knüpfen konnte. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelang ihr zunehmend besser, und ihre Zielsetzung wurde realistischer. Aktuell arbeiten beide an einer klaren Marketingstrategie sowie dem Ausbau der Online-Präsenz von Scholz. „Insgesamt sind unsere sechswöchigen Treffen mehr als nur Austausch von Wissen und Erfahrung, sondern bestehen viel aus Ermutigung und Bestärkung.“ Auch Brosinger reflektiert ihre Rolle als Mentorin als durchweg bereichernd. Wichtig war ihr, dass Scholz ihr eigenes Tempo bei der Umsetzung ihrer Vorhaben fand. Dabei trugen ihr gegenseitiger respektvoller Umgang und das vertrauensvolle Verhältnis entscheidend zum Erfolg des Tandems bei. Scholz richtet nun eine klare Empfehlung an die Außenwelt: „Such dir eine Mentorin! Der Austausch ist unbezahlbar und unglaublich wertvoll! Er hilft dabei, Fehler zu vermeiden und schneller ans Ziel zu kommen. Das Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg ist voll von inspirierenden Frauen und wertvollen Ressourcen – der perfekte Ort für junge Unternehmerinnen!“ Deshalb entschied auch sie sich, im Januar selbst Mitglied des Netzwerks zu werden. Aufgrund der positiven Resonanz plant Brosinger, das Mentoringprogramm nach dem erfolgreichen Pilotprojekt fortzuführen. Die vielen Rückmeldungen und Anfragen von jungen Unternehmerinnen bestätigen den Bedarf an einem solchen Angebot. Somit bleibt das Netzwerk auch künftig eine wertvolle Anlaufstelle für ambitionierte Frauen, die sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam wachsen wollen.



Anja Scholz (l.) und Vera Brosinger sind Teil des Mentoring-Programms des Unternehmerinnen Netzwerks – hier posieren sie vor einem Werk von Anja Scholz. Foto: nel

Naturheilverfahren in der Onkologie

Bad Homburg (hw). Eine Krebsdiagnose ist nicht nur eine große physische, sondern auch psychische Belastung. Um Patienten eine noch umfassendere Unterstützung anbieten zu können, steht in den Hochtaunus-Kliniken ein neues Angebot zur Verfügung. Immer montags bietet Dr. med. Claudia Helena Miranda-Romero, Fachärztin für Anästhesie mit Schwerpunkt Schmerztherapie und Naturheilkunde, von 9 bis 15 Uhr eine Sprechstunde für Naturheilverfahren sowie komplementäre Medizin an. Die komplementäre Medizin umfasst begleitende und ergänzende Möglichkeiten, die zur ganzheitlichen Betreuung beitragen. Neben der Betreuung und Beratung wird Dr. med. Claudia Helena Miranda-Romero in Absprache mit den Betroffenen individuelle Behandlungspläne entwickeln sowie ganzheitliche Diagnose- und Therapieverfahren durchführen. Dabei setzt sie auf komplementärmedizinische Methoden wie Neuraltherapie, Homöopathie oder Phytotherapie. Angesprochen sind onkologische Patienten, deren allgemeines Wohlbefinden diagnose- und be-

handlungsbedingt reduziert ist und die unter gedrückter Stimmung und Stress sowie unter Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Schlaflosigkeit oder anhaltender Übelkeit sowie wiederkehrenden Schmerzen leiden. Die Beratung und Behandlung ist kostenfrei. Ermöglicht wird diese Spezial-Sprechstunde durch den Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken e. V. – „Lebensqualität im Fokus“ (LIF), der das Angebot vollständig finanziert. „Ziel ist es, den Behandlungserfolg zu unterstützen, Nebenwirkungen zu lindern und damit die Lebensqualität der Patienten zu verbessern,“ sagt Dagmar Giesecke, Vorstandsvorsitzende des Fördervereins. Genau diese Inhalte werden seit 2018 durch Angebote des Fördervereins entwickelt und angeboten und jetzt erstmalig mit dieser Sprechstunde gezielt innerhalb der ärztlichen Patientenversorgung der Hochtaunus-Kliniken eingebettet. Wer zur Sprechstunde kommen möchte, meldet sich unter Telefon 06172-1417020 oder im Brustzentrum der Hochtaunus-Kliniken, 1.OG, Raum E1.095 oder E1-22.00-339, an.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Denfeld®
ENJOY CYCLING

Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Die Minifeuerwehr Gonzenheim präsentiert in Form eines Theaterstücks die Entwicklung der Brandbekämpfung.
Foto: Stadt Bad Homburg

Gonzenheimer Feuerwehr feiert Doppeljubiläum mit Festkommers

Bad Homburg (hw). Mit einem Festkommers hat die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Gonzenheim ihr 125-jähriges Bestehen feierlich begangen. Gegründet am 10. März 1900 von 64 engagierten Männern, ist die Feuerwehr seit nunmehr weit über einem Jahrhundert eine tragende Säule des Brandschutzes in Gonzenheim und ganz Bad Homburg. Auslöser für die Gründung war der Großbrand des Stiftungshofes am 3. Dezember 1899. Der ehemalige Wehrführer Christian Klobetanz führte durch den Abend und moderierte unterhaltsame Interviews mit Kameradinnen und Kameraden aus verschiedenen Epochen der Wehrgeschichte. Zahlreiche Ehrengäste richteten Grußworte an die Anwesenden. „Seit 125 Jahren setzen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gonzenheim ehrenamtlich und mit hoher Professionalität für den Schutz der Bevölkerung ein. Diese Tradition steckt auch in den Biografien der Menschen: Einige Gonzenheimer Familien sind schon seit Generationen in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv“, hob Oberbürgermeister Alexander Hetjes hervor. Doch es gab auch noch ein zweites Jubiläum zu feiern: Vor 25 Jahren, im Jahr 2000, wurde die Minifeuerwehr Gonzenheim als eine der ersten Kinderfeuerwehren in Hessen und als erste im Hochtaunuskreis gegründet. Seither begeistert sie Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren spielerisch für das Feuerwehrwesen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsgewinnung. „Die Kinder- und Jugendarbeit wird aktiv gelebt. Fast alle Kin-

der kennen den Grundschultag der Gonzenheimer Feuerwehr. Mit spannenden Aktivitäten und Unternehmungen bietet die Minifeuerwehr eine attraktive Freizeitgestaltung“, sagte Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das Theaterstück der Minifeuerwehr, das die Entwicklung der Brandbekämpfung anschaulich darstellte. Nach dem Fest ist übrigens vor dem Fest: Am Sonntag, 18. Mai, haben Interessierte die Möglichkeit, die Feuerwehr Gonzenheim beim Tag der offenen Tür ab 11 Uhr näher kennenzulernen. Die 125-jährige Feuerwehrtradition wird derzeit vom Geschichtlichen Arbeitskreis im Heimatmuseum Gonzenheim präsentiert. Und wer selbst Lust bekommen hat, sich zu engagieren und Teil der Feuerwehr-Gemeinschaft zu werden, kann sich gerne bei der Feuerwehr Gonzenheim melden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Mitmachen: Minifeuerwehr (6-10 Jahre): Spielerisch erste Feuerwehr-Erfahrungen sammeln – Treffen immer mittwochs von 17 Uhr bis 18 Uhr (außer in den hessischen Schulferien). Jugendfeuerwehr (10-17 Jahre): Spannende Übungen und Teamgeist erleben – Übungsstunden jeden Mittwoch von 18 Uhr bis 20 Uhr. Einsatzabteilung (ab 17 Jahren): Aktiver Dienst für die Sicherheit der Bürger – Übungsabend jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.feuerwehr-gonzenheim.de oder per E-Mail an info@feuerwehr-gonzenheim.com.

Sprechstunde bei Bürgermeister Jedynak

Bad Homburg (hw). Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak lädt für Donnerstag, 27. März, von 14 bis 18 Uhr zur Bürgersprechstunde ein. Interessierte Bürger können sich bis Montag, 24. März, auf der Webseite der Stadt Bad Homburg (Startseite) anmelden. Neben den Kontaktdaten bitte auch das Anliegen angeben. Das Büro des Bürgermeisters setzt sich mit den Bürgern rechtzeitig vor dem Sprechtag in Verbindung. Die Sprechstunde wird sowohl in Präsenz im Rathaus als auch auf Wunsch digital über Microsoft Teams angeboten. Bürgermeister Jedynak ist als Dezernent zuständig für die Bereiche Recht, Bürgerservice, Öffentliche Ordnung, Bevölkerungsschutz, Klimaschutz, Umwelt & Mobilität sowie für den Eigenbetrieb Stadtwerke.

Ruhestand – und dann?

Bad Homburg (hw). Der Übergang zum Ruhestand ist ein spezieller Lebensabschnitt, der für Verunsicherungen sorgen kann, er bietet aber auch Chancen und Freiräume. Auch wer bereits im Ruhestand ist und nach Ideen und Impulsen sucht, um den Alltag bunter zu gestalten, ist im Workshop der Volkshochschule genau richtig. Die Referentin Tamara Palm, zertifizierte Bildungsberaterin und Kompetenzentwicklerin, begleitet die Teilnehmer dabei. In einer kleinen Gruppe werden die jeweiligen Interessen und Fähigkeiten erfasst, um daraus einen individuellen Plan zu entwickeln. Der Workshop findet am Sonntag, 23. März und Sonntag, 30. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr, in der VHS, Elisabethenstraße 4–8 statt. Die Teilnahme kostet 145 Euro. Weitere Informationen erteilt das Serviceteam der Volkshochschule unter Telefon 06172-23006.

Vollsperrung In den Lichtgärten

Bad Homburg (hw). Seit Dienstag, 18. März, ist in der Straße In den Lichtgärten auf Höhe der Hausnummer 10 eine Vollsperrung eingerichtet. Der Grund für die Sperrung ist die Abtrennung von Hausanschlüssen. Um die Befahrung sicherzustellen, ist es notwendig, die Einbahnregelung im Langwiesenweg aufzuheben. Der Langwiesenweg und die Straße In den Lichtgärten werden als Sackgasse ausgewiesen. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Mittwoch, 2. April, an.

Freiverkauf von Fundsachen

Bad Homburg (hw). Im Stadtbüro des Rathauses, Rathausplatz 1, werden am Mittwoch, 26. März, von 7.30 bis 17.30 Uhr Fundsachen wie Uhren, Schmuck, Schuhe, Taschen, diverse Kleidungsstücke sowie kleinere Gebrauchsgegenstände verkauft. Dabei handelt es sich um Gegenstände die nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von sechs Monaten nicht abgeholt wurden.

IGE lädt zu Vereinsabend

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 25. März, lädt die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg (IGE) zu einem Vereinsabend mit Vortrag ein. Franz Hollube präsentiert von 19.30 Uhr an seinen Vortrag zum Thema „Die Regionaltangenten Ost (RTO) und West (RTW), wieso wieso?“. Hollube berichtet über aktuelle Vorhaben und Entwicklungen. Der Vortrag dauert je nach den Fragestellungen der Teilnehmer rund zwei Stunden. Veranstaltungsort ist die Schult-Heißenstube im Vereinshaus Am Kitzenhof 4. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.ige-hg.de oder per E-Mail an info@ige-hg.de.

„Rund um’s Kind“

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 22. März, veranstaltet das Basarteam Kirdorf von 9 bis 12 Uhr einen Frühjahr/Sommer-Basar „Rund um’s Kind“ im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Angeboten werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Bücher, Spielsachen, Kinderwagen, Fahrrad und Dreiräder und vieles mehr. Der Basar ist sehr gut vorsortiert. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.Basar-Kirdorf.de.

Bücherflohmarkt

Bad Homburg (hw). Ob Roman, Krimi oder Biografie, wer gerne liest, bekommt von Büchern nie genug. Von Donnerstag, 27. März bis Samstag, 12. April, veranstaltet das Bücherei-Team der Bücherei am Schwesternhaus, am Schwesternhaus 2, wieder einen Bücherflohmarkt. Stöbern dürfen Interessierte während der Öffnungszeiten immer donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr und samstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Permanent Make-up macht Frauen um Jahre jünger!

Wie kommt es eigentlich, dass „Frau“ mit einem natürlichen Permanent Make-up tatsächlich um Jahre jünger aussieht?

KOMMEN Sie zum Info-Abend über Permanent Make-up und sehen Sie selbst....
SCHAUEN Sie mir über die Schulter, wie ich live am Modell Augenbrauen pigmentiere
STAUNEN Sie über die Perfektion und Natürlichkeit der Härchenzeichnung
WANN? **Mittwoch, 26.03.2025 um 17:30 Uhr**
WO? **LiliBROWN Academy, Vorstadt 31 61440 Oberursel**

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bitte unter:
Tel 0176 - 64 09 04 32



Lili BROWN® GROUP



THE NEW iX

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. **Freude am Fahren. 100 % elektrisch.**

DER BMW iX. JETZT BEI UNS.
Der neue BMW iX ist ein Statement für individuellen Stil und visionäres Denken. Mit einer deutlich gesteigerten Reichweite und innovativer Technik genießen Sie Freiheit und Fahrfreude pur. Lassen Sie sich vom neuen BMW iX begeistern und vereinbaren Sie Ihre persönliche Probefahrt.

BMW iX xDrive45: Alpinweiß uni, 20" LM-Rad, Parking Assistant, Driving Assistant Plus, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik uvm.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH für Gewerbekunden: BMW iX xDrive45

Anschaffungspreis: 70.168,07 EUR Leasingsonderzahlung: 0,00 EUR Laufleistung p. a.: 5.000 km Laufzeit: 36 Monate	36 monatliche Leasingraten à: 699,00 EUR Gesamtpreis: 25.164,00 EUR
---	--

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2023. Alle Preise zzgl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge an die BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München und weiterer Partner.
Zzgl. 1.252,10 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.
WLTP Energieverbrauch kombiniert: 17,8 kWh/100 km; WLTP CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO2-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 602 km; Spitzleistung: 300 kW (408 PS)

WELLER

WELLER Premium GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172 3090-0 · hg@wellergruppe.de
Frankfurter Straße 40-42 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 9961-0 · kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

Achtsam spazieren

Bad Homburg (hw). In der Natur zur Ruhe finden. Momente der Stille und Langsamkeit bewusst erleben. Für ein gesundes Leben so wichtig! Und schafft für Körper, Geist und Seele einen wertvollen Ausgleich. Daher bietet ein Mental- und Resilienz-Trainer unter dem Motto „Inspiration Natur“ am Sonntag, 22. März, von 15 bis 17 Uhr, einen Achtsamkeits-Spaziergang an. Die Natur ist ein Ort zum Auftanken – zur Energiegewinnung und Gesundheitsförderung. Angeleitete Übungen schärfen die Sinne, für ganz persönliche und nachhaltige Naturerlebnisse. Es müssen mindestens zwölf Teilnehmer angemeldet sein, damit der Kurs stattfinden kann. Die Teilnahmegebühr beträgt 19 Euro. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldungen nimmt der Kneipp-Verein unter Telefon 06172-78370 entgegen.



Auch 1950 gab es schon einen Grund zu feiern. Zum 25-jährigen Bestehen der Firma reihen sich Gründer August Wehrheim (Mitte), seine Frau Auguste, Sohn Karl-Josef und vorne Töchterchen Roswitha mit den Angestellten zum Erinnerungsfoto auf. Repro: csc

„Taunusgold“ und Hessentag

Bad Homburg (csc). Vor genau 100 Jahren, im Jahr 1925, öffnete der 23-jährige Kaufmann August Wehrheim sein Geschäft. Mit einem Lastenfahrzeug lieferte er Butter, Eier und Käse aus. Was so klein begann hat sich innerhalb der vergangenen Jahrzehnte zu einem Getränkefachhandel entwickelt, der inzwischen in dritter Generation geführt wird. Was den Schritt ins Unternehmertum von August Wehrheim besonders macht, ist die Zeit, in der er gewagt wurde. Es war eine Zeit der Umbrüche, sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich. Wer sich damals als Unternehmer versuchte, musste nicht nur mit den Herausforderungen des Marktes kämpfen, sondern auch mit den turbulenten politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen der Zeit. Im Jahr 1925, als August Wehrheim sein Geschäft gründete, befand sich Deutschland in der sogenannten „Weimarer Republik“ – einem Land, das von den Nachwirkungen des Ersten Weltkriegs und der Inflation der frühen 1920er Jahre geprägt war. Die Wunden des Krieges waren noch nicht verheilt, und die Wirtschaft war instabil. Die Hyperinflation von 1923 hatte das Vertrauen in die Währung erschüttert, und viele Menschen hatten ihre Ersparnisse verloren. „Das Erfolgsrezept meines Großvaters dürfte vor allem das persönliche Engagement und die enge Bindung zu unseren Kunden sein“, so Ulrike Homm, die zusammen mit ihrem Bruder Thomas Wehrheim heute das Geschäft führt. In einer Zeit, in der der persönliche Kontakt und Vertrauen eine große Rolle spielten, konnten er und seine Frau Auguste, die er 1929 heiratete, sich und ihr kleines Ladengeschäft in der Wiesenbornstrasse 3, in der kleinen Gemeinde Kirdorf etablieren. Verkaufsschlager war die eigens hergestellte Buttermarke „Taunusgold“, die ihm

auch den Spitznamen „Butter-August“ einbrachte. Ehefrau Auguste war das, was man heute wohl eine starke Frau nennen würde. Sie besaß den Lkw-Führerschein – heute normal, damals keine Selbstverständlichkeit und sie war es auch, die den Betrieb während des Zweiten Weltkriegs managte. Getränke Wehrheim war und ist ein klassischer Familienbetrieb. 1931 kam der Sohn des Paares, Karl-Josef zur Welt, zwölf Jahre später wurde Tochter Roswitha geboren. Beide arbeiteten später in der Firma mit. Zirka Mitte der 50er-Jahre erweiterte August Wehrheim das Sortiment um Bier. Die Licher-Brauerei, damals noch ein aufstrebendes Unternehmen, das unter dem Namen Brauerei Ihring Melchior firmierte, lieferte August Wehrheim fünf Kästen Bier, die er flaschenweise verkaufte. Was sein Sohn Karl-Josef zunächst mit dem Kommentar „Jetzt fängt er an zu spinnen“, kommentierte, sollte sich als guter Riecher entpuppen. Die Lebensmittelgeschäfte wurden mit dem Aufkommen der Supermärkte in den 70er-Jahren immer weniger und so wandelte sich das Geschäft zum Getränkergrosshandel. Als August Wehrheim am 19. Januar 1967 überraschend an einem Herzinfarkt starb, führte seine Frau die Geschäfte noch drei Jahre weiter. Danach übernahm Sohn Karl-Josef, dem es geschickt gelang das Sortiment und den Kundenkreis stetig zu erweitern. 1972 traten sein Sohn Thomas und 1977 Tochter Ulrike in das Geschäft ein, das sie noch heute führen. Ebenfalls in den 70ern wurde das Abhollager in Burgholzhausen gebaut. Heute hat Getränke Wehrheim 25 Mitarbeiter, acht Auslieferungsfahrzeuge und weit über 1500 Artikel im Sortiment. Die Firma belieferte den Hessentag in Oberursel 2011 und darüber hinaus viele Feste, Kerben und Jubiläen.

Als Roßhaarmatratzen noch per Hand aufgemöbelt wurden

Bad Homburg (hw). In der Elisabethenstraße 9 hat ein Unternehmen seinen festen Platz, das seit nunmehr einem Jahrhundert für Stil und Qualität steht: die Fritz Franz Innendekoration. Seit ihrer Gründung im Jahr 1925 ist sie eine feste Größe im Bereich der Raumgestaltung und verbindet Tradition mit handwerklicher Perfektion. Vor fünf Jahren übernahm Raumausstattermeisterin Lena Buder die Leitung des Familienbetriebs. Mit einem Gespür für Gestaltung und einem klaren Blick für das Wesentliche entwickelt sie die Innendekoration Fritz Franz behutsam weiter. Ihr Stil ist geprägt von zeitloser Eleganz und subtiler Raffinesse. Sie versteht es, Räume zu gestalten, die nicht nur schön, sondern auch harmonisch und persönlich sind – stets im Einklang mit den Wünschen ihrer Kunden. Das Unternehmen bietet heute eine breite Palette an Dienstleistungen an: von Polsterarbeiten über Fensterdekorationen bis hin zu Wand- und Bodengestaltung. Das Team aus erfahrenen Raumausstattern arbeitet mit höchster Präzision und sorgt dafür, dass aus Ideen Wirklichkeit wird – mit Materialien, die durch Qualität und Langlebigkeit überzeugen. Gegründet wurde der Betrieb 1925 von Friedrich Franz und etablierte sich schnell im Bereich der Raumgestaltung. Sieben Jahre später, 1932, trat sein Sohn Fritz Franz in das Familienunternehmen ein. Doch der Zweite Weltkrieg brachte eine Zäsur – die Firma wurde zerstört. Erst 1946 konnte, wenn auch unter schwierigen Bedingungen und mit knappen Materialien, die Arbeit in kleinem Umfang wieder aufgenommen werden. 1952 begann mit der dritten Generation eine neue Ära: Eine Frauengeneration übernahm das Handwerk, bevor rund 20 Jahre später der Urenkel Fritz Franz’, Franz-Peter Schmidt, das Unternehmen weiterführte. Er erinnert sich an die mühsame Handarbeit früherer Zeiten: Rosshaar wurde gezupft, gereinigt und wieder in Matratzen eingearbeitet, die dann per Handwagen zum Kunden transportiert wurden. In den Anfangsjahren verbrachte Firmengründer Friedrich Franz unzählige Stunden

mit seinen Mitarbeitern auf dem Dachboden über den Geschäftsräumen, wo sie in einer Staubwolke Matratzenfüllungen lockerten und durchgelegene Matratzen aufmöbelten – eine wahre Sisyphusarbeit. Doch dieser unermüdliche Einsatz legte den Grundstein für die langjährige Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Das 100-jährige Jubiläum im April ist ein Anlass, auf eine bewegte Firmengeschichte zurückzublicken. Von den bescheidenen Anfängen, als der erste „Firmenwagen“ noch ein einfacher Handkarren war, bis zur heutigen modernen Werkstatt – die Entwicklung des Unternehmens zeigt, wie sich Tradition und Innovation ergänzen können. Mit Erfahrung, handwerklichem Können und einem sicheren Sinn für stilvolle Raumgestaltung führt Lena Buder das Unternehmen weiter in die Zukunft. Ihr Anspruch: Räume zu schaffen, die Bestand haben – in Design, Qualität und Atmosphäre.



Stilvoll sitzen, stilvoll gestalten – Lena Buder führt die Firma Fritz Franz Innendekoration mit Traditionsbewusstsein. Foto: Fritz Franz

Karten ausreizen beim Skat-Turnier des TTC

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 26.März, um 19.30 Uhr findet das traditionelle Skat-Turnier des TTC OE in der Gaststätte „Elachi“ (SGO-Lokal) in der Seulberger Straße in Ober-Erlenbach, statt. Eingeladen sind Mitglieder des Tischtennisvereins, Freunde und Interessierte. Das Startgeld beträgt 4 Euro. Der Sieger erhält einen Pokal, die drei Erstplatzierten bekommen Sachpreise und Urkunden. Anmeldungen werden unter der Telefon 0170-3086700 entgegengenommen.

Der Club Humor lädt zum Freundschaftsturnier

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 23. März, startet ab 9 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf das 13. Freundschaftsturnier des Club Humor. Hier treten die Teilnehmer, Kinder, Jugend und Senioren, jeweils in den Kategorien Solo, Garde, Twirling und Showtanz an. Weil so ein Turnier aufregend ist, gibt es für die Gäste die Möglichkeit, lecker zu essen und sich zu stärken. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro, Kinder zahlen 3 Euro.

Trinkwasserbar am Kurhausvorplatz

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 22. März, findet der internationale Tag des Wassers statt. Zu diesem Anlass sind die Stadtwerke Bad Homburg zwischen 9 Uhr und 14 Uhr mit der Trinkwasserbar auf dem Kurhausvorplatz zu finden. Interessierte haben hier die Möglichkeit, kostenlos Bad Homburger Trinkwasser – still oder gesprudelt – zu probieren und sich rund um das Thema Wassergewinnung, -versorgung und -qualität zu informieren. Stadtwerke-Mitarbeiter stehen im persönlichen Gespräch für Fragen zur Verfügung.

Apps für das Smartphone

Bad Homburg (hw). Wie nützlich ein Smartphone ist, hängt entscheidend von den Apps ab. Mit ihnen wird das Smartphone zur Tageszeitung, zum Sprachkurs oder zum Fahrkartenschalter. Ein Seminar der Volkshochschule hilft, die Möglichkeiten eines Smartphones auszuschöpfen. Die Teilnehmer erfahren, was Apps sind, erhalten Tipps für die Auswahl und lernen, Apps auf ihrem Smartphone zu installieren und wieder zu entfernen. Das Seminar findet am Samstag, 22. März, von 10 bis 16 Uhr, in der VHS, Elisabethenstraße 4-8 statt. Die Teilnahme kostet 68 Euro, das eigene Smartphone oder Tablet (Android oder Apple) sowie ein Ladegerät muss mitgebracht werden. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Ausgezeichnet als eines der

BESTEN

50 Einrichtungshäuser Deutschlands.

AUSGEZEICHNET VON

AW

2025

Nur noch für kurze Zeit!

12%* PREIS VORTEIL

* Mehr Infos unter moebelbraum.de

BRAUM

KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 24.03. – 29.03.2025 zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler in Bad Homburg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Bad Homburg. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, wel-

ches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ ab-

gestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den

letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR

erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

Bares für Wa(h)res bei Scheurenbrand & Seiler
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-8 56 99 57



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Werner Boesen,
Goldschmiedemeister

André Brauburger,
Uhrmachermeister

Charbel Issa,
Schmuck- und Uhrenexperte

Philip Gergin,
Uhrenexperte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 24.03. – 29.03.2025

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

Sofort
BARGELD

Sofort
BARGELD

für

für

ZINN

ALTGOLD

SILBER

BRUCHGOLD

SILBERBESTECK-
AUFLAGE

ZAHNGOLD

BERNSTEIN

GOLDMÜNZEN

KORALLE

GOLDBARREN

LUXUSUHREN

GOLDUHREN



Goldschmuck

Silber

Luxusuhren

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

„Krieg und Frieden“ in der Musik



„All Fehd hat nun ein Ende“ – diese Zeile aus dem 500 Jahre alten Kirchenlied „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ steht über dem Konzert des Vokalensembles „ContraPunkt“ am Sonntag, 23. März, um 17 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße 16. Die Mitglieder des Vokalensembles haben für ihr Programm Vokalwerke zum Thema Krieg und Frieden aus Renaissance und Barock – etwa von Johann Sebastian Bach, William Byrd und Heinrich Schütz – ausgewählt, in denen Kriegsgetöse und das Elend des Krieges in Töne gesetzt werden. Es werden zudem Bitten um Frieden erklingen und hoffnungsfrohe Friedensvisionen vertont werden. André Jacob wird bedrückend aktuelle und zeitlos hoffnunggebende Texte beispielsweise von Matthias Claudius, Andreas Gryphius und Kurt Tucholsky lesen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Foto: „ContraPunkt“

Quer- und Seiteneinstieg ins Lehramt

Bad Homburg (hw). Der nächste digitale Vortrag der Berufsberatung im Erwerbsleben am Donnerstag, 27. März, um 17 Uhr beschäftigt sich mit dem Thema Seiten- und Quereinstieg ins Lehramt. Nicht nur aufgrund der starken Nachfrage nach weiteren Lehrkräften interessieren sich laut Agentur für Arbeit immer mehr Erwerbstätige für einen Wechsel in den Lehramtsberuf. In dem digitalen Angebot informieren Experten der Berufsberatung im Erwerbsleben über die Möglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, den Ablauf einer Qualifikation und darüber, bei welchen Schulformen Bedarfe

bestehen. Die Online-Veranstaltung dauert rund 60 Minuten. Interessierte können sich direkt auf der Homepage über das Stichwort Digit@ler Donnerstag zum Vortrag anmelden. Die Einladung mit Einwahllink erhalten die Teilnehmer ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail. Die Veranstaltung findet im Rahmen des digit@len Donnerstags statt und ist eine Initiative mehrerer Arbeitsagenturen, unter anderem auch der Agentur für Arbeit Bad Homburg. Unter dem Link finden sich auch weitere Infos zu diesem und anderen Vorträgen der Reihe digit@ler Donnerstag.

Freundschaftsturnier des CV Heiterkeit

Bad Homburg (hw). Am vergangenen Samstag fand das mit Spannung erwartete 4. Freundschaftsturnier des CV Heiterkeit in Ober-Eschbach, in der neu gebauten Albin-Göhring-Halle, statt. Tänzer aus verschiedenen Gruppen und Altersklassen traten gegeneinander an, um ihr Können zu zeigen und die Jury zu beeindrucken. An dem Wettbewerb nahmen fast 40 Solotänzerinnen und Gruppen teil. Den ganzen Tag über war die Spannung spürbar, mit denen die Teilnehmer an den Start gingen. Diese waren gut gelaunt und bereit, ihr Bestes zu geben. Die verschiedenen Kategorien, wie Tanzmariechen, Garden und Showtanzgruppen, boten eine beeindruckende Vielfalt an Tänzen. Die Jury bewertete die Darbietungen unter anderem nach Technik, Kreativität und Ausdruck. Die Teamarbeit und der Zusammenhalt unter den Tänzern sei bemerkenswert gewesen, heißt es dazu aus dem Verein. Und das Publikum spendete viel Applaus für die beeindruckenden Darbietungen. Folgende Solotänzerinnen und Gruppen erreichten die Plätze 1 bis 3 in den verschiedenen Kategorien: In der Kategorie Tanzmariechen Kinder erreichte Lene Neugeboren vom Karneval Verein Fürstentagen den ersten Platz. Platz 2 ging an Milena Vogel von der Narrengilde Gerbrunn und Platz 3 erreichte Junis Streib vom KG Wespen. Bei den Junioren konnte Milla, ebenfalls vom KG Wespen, den 1. Platz für sich verbuchen. Der 2. Platz ging an Lotte Neugeboren vom Carneval Club

Fürstentagen und Dritte wurde Leni Keßler von der Narrengilde Gerbrunn. Mia Sophie Ziegler vom Carnevalverein Fürstentagen erreichte bei den Senioren Platz 1. Ihr folgte auf Platz 2 Amelie Knoppik vom TV Großkrotzenburg. In der Kategorie Garde Jugend schafften es die Midis vom Bommersheimer CV auf das Treppchen. Platz 2 ging an die Skylights vom KG Wespen. Auf den 3. Platz kamen die Flying Angels vom 1. Frankfurter Theater und Karneval Club. Bei den Garde Senioren waren die Maxis vom Bommersheimer CV erfolgreich und belegten den 1. Platz. Die Prinzengarde vom Homburger Carneval Verein erreichte Platz 2 und die Cherrygirls vom Marxheimer Carneval Verein freuten sich über den 3. Platz. In der Kategorie Show Kinder siegten die Minis vom Bommersheimer CV. Die Jugend Schautänzer vom TV Großkrotzenburg belegten den 2. Platz. Auf Platz 3 kamen die Little Diamonds vom TV Preungesheim. Die Wildberries von der Fabulicious Dance Community landeten auf dem 1. Platz in der Kategorie Show Junioren. Die Midis vom Bommersheimer Carnevalverein erreichten Rang 2 und auf den 3. Platz kamen die Sparkle Diamonds vom TV Preungesheim. In der letzten Kategorie Show Senioren konnten die Konfettis vom CV Die Schlüsselrappler den Sieg für sich verbuchen. Die Schautanz-Gruppe des TV vom TV Großkrotzenburg belegten den 2. Platz. Auf Platz 3 kam die Gruppe Explosion vom St. Hubertus Mengerskirchen.



Die Albin-Göhring-Halle ist Austragungsort für das 4. Freundschaftsturnier des CV Heiterkeit. Tänzer aus verschiedenen Gruppen und Altersklassen treten bei dem Wettbewerb gegeneinander an.

Foto: CV Heiterkeit

Geänderter Radfahrstreifen in Dietigheimer Straße ärgert ADFC

Bad Homburg (hw). Der Radfahrstreifen in der Dietigheimer Straße wurde teilweise beseitigt und dafür die Fahrspuren für den Autoverkehr verbreitert. Begründet wird dies von der Stadt damit, dass die Fahrspuren für den motorisierten Verkehr (MIV) zu schmal seien. Dies stößt auf heftige Kritik des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC). „Es kann nicht sein, dass in Bad Homburg Radstreifen zugunsten des MIV entfernt werden. Weltweit werden Radwege gebaut und Fahrspuren in Radstreifen umgewandelt. In Bad Homburg passiert genau das Gegenteil.“ erregt sich Ralf Gandenberger, Vorsitzender des ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf. In Städten wie Frankfurt, Darmstadt oder Wiesbaden zeige sich deutlich, dass der Kfz-Verkehr durch gute Radinfrastruktur nur selten beeinträchtigt wird, sich die Verkehrssicherheit, das Stadtklima und die Gesundheit der Bürger durch einen steigenden Radverkehrsanteil aber deutlich erhöhe. Der ADFC betont, dass der Radverkehr nicht den Verkehr behindere, sondern auch Teil des Verkehrs sei. Selbst die CDU in Bad Homburg habe im vergangenen Jahr öffentlich die Fehlentwicklungen in den letzten Jahren, als Bad Homburg zur autogerechten Stadt ausgebaut wurde, deutlich kritisiert und einen Ausbau der Radinfrastruktur unter Berücksichtigung der Interessen aller Verkehrsteilnehmer in Aussicht gestellt. Der ADFC bedauert, dass nun der Radverkehr zugunsten des Autoverkehrs verdrängt wird. Dies stünde auch im klaren Widerspruch zu den von Verkehrspolitikern bereits vorgestellten Planungs-ideen für sichere Radwege an den Hauptverkehrsachsen. „Leider hat sich seit der Vorstellung im letzten Jahr nichts mehr getan, obwohl der Presse zu entnehmen war, dass die politischen Parteien die Sommerpause für Erörterungen nutzen wollten“, bemerkt Ralf Gandenberger. Der ADFC betont, dass die Dietigheimer Straße Teil des Hessischen Radhauptnetzes sei, das in Abstimmung mit der Stadt Bad Homburg

vorrangig für den Radverkehr ausgebaut werden sollte. Auch daher ist der ADFC über die Entfernung des Radstreifens schockiert. Der ADFC fordert die Lokalpolitik und die Stadt Bad Homburg auf, dringend ein gutes und sicheres Radnetz für alle Bürger, insbesondere aber für unsere Kinder und ältere Menschen zu schaffen. Bis vor kurzem sei noch von einer Verkehrswende und Klimawandel die Rede gewesen. „Ist das alles vergessen?“, fragt der ADFC.



Um ihn geht es: Der Radfahrstreifen in der Dietigheimer Straße wird teilweise verkleinert – das ärgert den Ortsverband des ADFC gewaltig.

Foto: ADFC Bad Homburg

NEW



GENERATION

DAS GANZE JAHR SICHER UND EFFIZIENT UNTERWEGS.

Mit neuen PIRELLI Ganzjahresreifen vom erweiterten TYRELIFE™+ Servicepaket **im Wert von bis zu 40 €** profitieren. Informiere dich bei deinem Pirelli Partner oder unter **pirelli.de/allseasonpromo**



ALL SEASON SPECIAL 2025

TYRE life™+





POWER IS NOTHING WITHOUT CONTROL



Ebenso wie im Märchen geht die Geschichte des Balletts „Dornröschen“ gut aus. Das Ensemble des Classico Ballett Napoli beschert den Zuschauern im Kurtheater einen wundervollen Abend.

Dornröschen mit dem Classico Ballett Napoli

Bad Homburg (hw). Der berühmte russische Komponist Pjotr Iljitsch Tschaikowsky bezeichnete „Dornröschen“ als sein bestes Ballettstück. In der Tat, das Ballett, das er nach dem französischen Märchen „La belle au bois dormant“ von Charles Perrault geschrieben hatte, wurde zu einem der schönsten Meisterwerke in der Geschichte des klassischen Balletts. Seit seiner erfolgreichen Uraufführung im Jahr 1890 bleibt „Dornröschen“ bis heute eins der populärsten klassischen Bühnenwerke der Welt. Am Freitag, 28. März, können Ballett-Liebhaber das Stück von 19 Uhr an im Kurtheater erleben.

Das in die ausdrucksvolle Sprache des klassischen Tanzes genial übersetzte Märchen erzählt die Geschichte der schönen Prinzessin Aurora, die durch den Fluch einer bösen Fee in einen hundertjährigen Schlaf gefallen war und nur von dem liebevollen Kuss des jungen Prinzen wieder geweckt werden konnte. Das

Ensemble des Classico Ballett Napoli begeistert das Publikum mit dem originalgetreuen Ballettmärchen in zwei Akten, dass Dank seiner choreographischen Umsetzung frisch und modern erzählt wird. Die Tänzer sind Preisträger zahlreicher internationaler Ballettwettbewerbe. Die unsterbliche Musik, großartige klassische Ballettkunst, opulentes Bühnenbild und prächtige Kostüme versetzen die Zuschauer in eine Zauberwelt, voller Schönheit, Leidenschaft und ewiger Liebe.

Die Bad Homburger Woche verlost unter den ersten drei Lesern, die am Freitag, 21. März, zwischen 9 und 9.30 Uhr unter Telefon 06172-628814 anrufen, je zwei Karten für das Stück. Die Eintrittskarten werden auf die Namen der Gewinner in der Geschäftsstelle Oberursel, Vorstadt 20, hinterlegt und können Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr abgeholt werden. Bei der Abholung muss ein Ausweis vorgelegt werden.

Pianistin Diana Sahakyan lässt die Musik Mozarts erklingen

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 22., und Sonntag, 23. März, jeweils um 17 Uhr führt die in Eriwan geborene Pianistin Diana Sahakyan das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 12, A-dur, KV 414 von Wolfgang Amadeus Mozart in der Schlosskirche auf. Mozarts Maßgabe für dieses Konzert war es, sowohl Kenner als auch Nichtkenner durch Klangschönheit zufrieden zu stellen. Das Bad Homburger Kammerorchester unter Leitung seines Dirigenten Horst Schönwälder begleitet die Solistin und lässt zudem die Sinfonie Nr. 44 von Joseph Haydn und den ersten Satz der Serenade von Josef Suk Opus 6 erklingen.

Joseph Haydn komponierte seine 44. Symphonie am Hof der Esterházy-Familie in Eisenstadt und ist seiner Periode des „Sturm und Drang“ zuzuordnen. Der Titel „Trauer-Symphonie“ stammt nicht von Haydn, sondern geht wahrscheinlich auf dessen angeblichen Wunsch zurück, bei seinem Begräbnis das

Adagio zu spielen. Das ganze Werk ist prägnant und konzentriert – nicht eine Note ist zu viel – und es behält seine Stimmung ernststen Leidens mit bemerkenswerter Kontinuität bei. Dieses Werk spiegelt eine erhöhte emotionale Intensität wider.

Josef Suk war ein renommierter Geiger und zugleich einer der bedeutendsten tschechischen Komponisten der Generation nach Antonín Dvořák. Während Suk am Prager Konservatorium bei Antonín Dvořák studierte, bemerkte Dvořák eine melancholische Note in Suks Musik und empfahl ihm, es mit leichter und fröhlicherer Musik zu versuchen. Auf Anregung Dvořáks schuf Suk die Serenade, deren ersten Satz an beiden Tagen zu hören sein wird.

Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro, ermäßigt sechs Euro, sind an der Abendkasse und bei Tourist-Info im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710, erhältlich.



Solistin Diana Sahakyan spielt mit dem Bad Homburger Kammerorchester im Rahmen der Bad Homburger Schlosskonzerte, Mozart. Foto: Lilija Kucinskaja



König's
REISEN

Blättern Sie im Katalog 2025!

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter **www.koenigsreisen.de** !



Landschaftsparadies Südnorwegen





Die schönsten Fjorde Norwegens mit Flåmbahn

08.06. – 19.06.2025 DFG | 08.08. – 19.08.2025 DFG

- 2 x Fährüberfahrten Kiel – Göteborg, Oslo – Kiel
- 9 x Übernachtung in Hotels der gehobenen Mittelklasse mit Halbpension
- Lokale Stadtführungen in Bergen, Ålesund und Oslo
- Flåmbahnfahrt Flåm – Myrdal – Flåm
- Fährfahrt Geiranger-Hellesylt
- Audio-Guide
- Ihre durchgehende Reiseleitung **Karl Kirschbaum**

Preis pro Person im DZ | 12 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 3199,-



Ihre Vorteile

- Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
 Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
 *der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Südtirol – „Mit dem Adler der Sonne entgegen“

8 Tage | 17.04. – 24.04. **Ostern** Bei diesem Termin entfällt Ausflug Brixen
9 Tage | 04.05. – 12.05. **DGF** | 01.06. – 09.06.2025 **DGF Pfingsten**

- Sonnenhotel Adler**** (100% WER bei HolidayCheck[®])
- Ausflug Meran mit Stadtführung & Eintritt Schloss Trauttmansdorff
- Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug Bozen und Ritten mit Reiseleitung
- Kalterer See & Standseilbahnfahrt auf die Mendel mit Reiseleitung
- Ausflug Brixen & Führung Kloster Neustift mit Reiseleitung
- Nutzung der hoteleigenen 500 m² Wellnessanlage

Preis pro Person im DZ | 8 bzw. 9 Tage | Halbpension ab € 1598,-



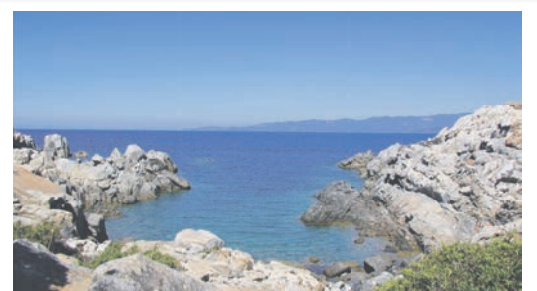
Tannheimer Tal

13.05. – 18.05.2025 DFG | 22.10. – 27.10.2025

- Hotel Zum Ritter**** (93% WER bei HolidayCheck®)
- Ganztagesausflug Tannheimer Tal & Füssen mit der Möglichkeit, eines der Königsschlösser zu besuchen
- Fahrt mit der Vogelhornbahn
- Ganztagesausflug Allgäuer Alpen und Kleinwalsertal
- Ausflug nach Kempten mit Stadtführung
- Aufenthalte in Ulm und Bruchsal
- **Reiseleiterin Caroline Wachter an 2 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 1199,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de



Korsika – Frankreichs schönste Insel

24.04. – 02.05. DFG | 13.10. – 21.10.2025 DFG

- Hotels der guten Mittelklasse; Fährrüberfahrt Toulon – Bastia – Toulon
- Abendessen in Hotels oder Restaurants (außer Fährrüberfahrten)
- Stadtführungen in Toulon und Colmar
- Besuch Calvi und Kostprobe Canistrelli
- Ausflüge Corte und Bonifacio
- Ausflug Ajaccio mit Besuch Geburtshaus Napoleons
- Ausflug Bastia mit Mittagessen und Brauerei-Besichtigung
- **Durchgehende Reiseleitung auf Korsika 3. - 7. Tag**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1999,-



Gartenparadiese am Bodensee

20.05. – 25.05. DFG | 17.06. – 22.06.2025 DFG

- Hotel City Krone**** (99% WER bei HolidayCheck®)
- Besuch Stadtgarten Stockach mit Picknick
- Eintritt Schlosspark Meersburg & Stadtführung Meersburg
- Fährüberfahrten & Führungen Reichenau, Hermann Hesse Haus & Garten
- Führung in Überlingen entlang des Themenweges
- Fährüberfahrten und Eintritt Insel Mainau
- Eintritt Schlosspark Ludwigsburg
- **Ihre Reiseleitung: Die Gartenexpertin Heike Boomgaarden**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Übern./Frühstück+ € 1279,-

- Anzeige -



Einst ...

Tradition trifft
Moderne

93 Jahre

DESSOUS VON
Bous



... und jetzt

Seit nunmehr 93 Jahren, nämlich seit dem 21.3.1932, ist die obere Louisenstraße in Bad Homburg die Anlaufstelle, wenn „Frau“ (natürlich auch Mann) schöne Dessous, aber auch Funktions-BHs sowie traumhafte Nachtwäsche, Homewear sowie Bademoden sucht. In dritter Generation führt Andrea Bous mit Ihrem Team nun schon die Geschicke des Hauses, tatkräftig unterstützt durch Norbert Bous, den Enkel des einstigen Gründers des Bad Homburger Traditions-geschäftes.

Andrea Bous berichtet, auch nach fast 30 Jahren im Familienunternehmen macht es mir immer noch große Freude, hier arbeiten zu dürfen und es gibt kein schöneres Gefühl, als einer Frau, die ewig die falsche BH-Größe und daraus resultierend den falschen BH getragen hat, zu einem Aha-Erlebnis zu verhelfen, endlich den richtigen Büstenhalter angepasst zu bekommen. Leider tragen immer noch viel zu viele Frauen die falsche BH-Größe, was außer einem großen Störgefühl beim Tragen auch zu Rückenproblemen und anderen nicht zu unterschätzenden gesundheitlichen

Problemen führen kann. „Stellen Sie sich vor, Sie haben die Schuhgröße 40 und tragen aber 38,5. Das ist für Ihre Füße der Horror, nur hier wird viel schneller, nämlich durch massive Schmerzen, signalisiert, daß die Größe nicht stimmt.“ Andrea Bous und ihr fünfköpfiges Team haben etliche Schulungen absolviert und Styling-Kurse besucht sowie natürlich durch lange Erfahrung einfach das beste Know-How, um die Kundin bei der Wahl des BHs oder Bikinis kompetent zu beraten. Dass hier vieles richtig gemacht wird, beweisen zahlreiche gewonnene Preise, zuletzt im vergangenen Jahr bereits zum dritten mal der Preis für das beste deutsche Wäschefachgeschäft, der einen Ehrenplatz im Geschäft bekommen hat. „Viele der Stammkunden kommen schon jahrzehntelang zu uns und schätzen, die vielen Annehmlichkeiten, die wir anbieten. Eine sehr liebe Stammkundin z.B., die aus Hanau kommt und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mit dem Auto zu uns kommen kann, wird zweimal jährlich von unserem Chef abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Außerdem liefern wir – falls gewünscht – ins Haus oder auch

schon mal ins Krankenhaus. Unsere Devise ‚geht nicht, gibt’s nicht‘ zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Arbeit.“ Um auch die jüngeren Frauen anzusprechen, widmet sich Andrea Bous sehr intensiv dem Thema Social Media wie Instagram oder Facebook und viele Ihrer Kund/innen erhalten regelmäßig per Whatsapp die neuesten Wäsche-News.“ „Gerade die Zeit der Pandemie hat uns gezeigt, dass es ganz schnell gehen kann, dass solche Wege, die einzigen sind, um an den Endverbraucher zu gelangen“.

Den 93. Geburtstag feiert man auch dieses Jahr wieder gemeinsam im Team und als besonderes Bonbon erhält jeder Kunde, der das Stichwort „93“ nennt oder den unten befindlichen Bon abgibt, im März einen Geburtstags-Rabatt von 10 % auf das Sortiment (ausgenommen reduzierte Ware). „Ich hoffe, dass wir zum einen gesund bleiben, zum anderen freuen wir uns sehr, dass die Baustelle vor unserem Geschäft abgeschlossen ist und wir Sie wieder in gewohnter Atmosphäre begrüßen können, sodass wir in sieben Jahren gemeinsam mit unseren Kunden unseren 100. Geburtstag feiern dürfen.“



DESSOUS VON
Bous

Louisenstraße 4 – 6 • 61348 Bad Homburg
Tel. (0 61 72) 2 21 53
E-Mail: bous@dessousvonbous.de • Web: www.dessousvonbous.de
Montag bis Freitag 10 – 18.30 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr
Und nach Vereinbarung

GEBURTSTAGSMONAT
März 2025

10% gegen Vorlage
dieses Coupons



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

22. bis 28. März 2025

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Es fällt Ihnen schwer, sich jetzt festzulegen, doch die Umstände lassen Ihnen keine andere Wahl. Die anderen Beteiligten müssen jetzt wissen, woran sie mit Ihnen sind!

Springen Sie über Ihren Schatten, und erinnern Sie jemanden ruhig an ein Versprechen, das bisher noch immer nicht eingelöst wurde – sonst droht es zu verjähren.

Halten Sie Frieden mit Ihrem Umfeld. Da Sie sich ohnehin zurzeit etwas schwer damit tun, Ihre Vorstellungen in die Tat umzusetzen, ist das von elementarer Wichtigkeit.

Die kommende Woche steht ganz im Zeichen der trauten Zweisamkeit: Sie schmieden Pläne, schwelgen in schönen Erinnerungen und überraschen liebevoll und zärtlich.

Um beruflich den Anschluss nicht zu verpassen, ist es an der Zeit, etwas mehr Engagement zu investieren. Und guten Vorsätzen sollten auch zeitnah entsprechende Taten folgen!

Was Sie unter dem Einfluss der aktuellen Sternenkongstellation beginnen, wird schon bald zu einem großen Erfolg werden. Das trifft insbesondere auf Geldgeschäfte zu.

Fast ruhelos ist Ihre Suche nach neuen Aufgabengebieten. Ihre Aktivität wird Früchte tragen. Kleine Hindernisse auf Ihrem Weg sollten Sie nicht entmutigen.

Im Bereich Finanzen werden momentan einige Klippen zu umschiffen sein. Den ganz großen Einkaufsbummel sollten Sie also besser noch für eine geraume Weile vertagen.

Werden Sie nicht hektisch, nur weil eine Sache nicht so läuft, wie Sie es sich vorgenommen haben: Noch ist genügend Zeit, um die Aufgabe erfolgreich abzuschließen.

Verlassen Sie sich nicht auf die Versprechen eines Menschen, zu dem Sie ohnehin nicht besonders viel Vertrauen haben. Am Ende sind Sie für das Projekt verantwortlich.

Eine Schadenssache schnellstens klären, später kann guter Rat teuer werden! Wählen Sie Ihre Worte mit Bedacht, damit es nicht zu Missverständnissen kommen kann.

Weil Selbsterkenntnis meist der erste Weg zur Besserung ist, kann es auch nicht schaden, wenn der eine oder andere Fehler Ihrerseits einmal öffentlich zugegeben wird.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Wir suchen Immobilien für unsere Kunden.



Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.

Telefon 06172 1385656

pascal.rund@db.com

deutsche-bank-immobilien.de/taunus



„Herr Teufel Faust“ mit Horwitz

Am Mittwoch, 26. März, steht um 20 Uhr ein außergewöhnliches Theatererlebnis im Kurtheater auf dem Programm: das Solostück „Herr Teufel Faust“ mit dem bekannten Charakterschauspieler Dominique Horwitz. Die sagenumwobene Lebensgeschichte des Dr. Johann Faust wurde mehrfach auf literarischem, darstellerischem, musikalischem und filmischen Wege interpretiert. Am bekanntesten ist sicher „Faust I“ des großen Johann Wolfgang von Goethe. Wortgewaltig, mitreißend und voller Intensität – ein teuflisch guter Theaterabend, der unter die Haut geht. Karten für gibt es bei Frankfurt Ticket Rhein-Main, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Ralf Brinkhoff



Digitale Sprechstunde hilft weiter

Bad Homburg (hw). Wer mehr über sein Handy, Tablet oder Ihren PC erfahren möchte, sollte sich die digitale Sprechstunde im Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach vormerken. Jeden letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr kümmern sich Ehrenamtlich darum, dass die Fragen der Besucher Stück für Stück weniger werden. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 20. März, statt. Wer mag, kommt vorbei und bringt sein Gerät und seine Fragen mit und kann von dem kostenlosen Angebot profitieren. Eine Anmeldung per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de vereinfacht dem Team die Planung. Telefonisch ist das Team unter 0170-348513 erreichbar. Das SFZ befindet sich auf dem Oberhof im 2. Stock, Burgholzhäuser Straße 2, Haus B, direkt über der Musikschule. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden.

Warum eine korrekte Achsgeometrie so wichtig ist – Sicherheit, Kosten und Fahrkomfort im Blick

Jeder kennt es: Das Auto zieht plötzlich leicht nach rechts oder links, das Lenkrad steht schief, oder die Reifen nutzen sich ungleichmäßig ab. Was auf den ersten Blick vielleicht nur wie eine kleine Unannehmlichkeit erscheint, kann weitreichende Folgen haben – für die Sicherheit, den Geldbeutel und den Fahrkomfort. Oft steckt eine Fehlstellung der Räder dahinter, die viele Autofahrer erst bemerken, wenn es bereits zu späten Folgeschäden gekommen ist.

oder bei hohen Geschwindigkeiten kann das gefährlich werden.

- Belastung für das Fahrwerk: Die falsche Stellung der Räder erzeugt eine ungleichmäßige Belastung der Gelenke und Achsen. Das kann langfristig teure Schäden am Fahrwerk verursachen.

Modernste Achsvermessung im Driver Center Frankfurt

Wenn es um die Achsgeometrie geht, zählt Präzision. Eine herkömmliche Messung kann viel Zeit in Anspruch nehmen – doch nicht im Driver Center Frankfurt. Hier steht eine der leistungsstärksten Achsvermessungsanlagen Europas. Das Hightech-System ermöglicht eine hochpräzise Analyse der Achsgeometrie in nur 70 Sekunden. Dank dieser Technologie können selbst kleinste Abweichungen millimetergenau erkannt und sofort korrigiert werden. „Viele Autofahrer unterschätzen, welchen Unterschied eine korrekt eingestellte Achse macht“, sagt Christian Mielacher, Geschäftsführer der Driver Reifen und KFZ-Technik GmbH. „Es geht nicht nur um die Lebensdauer der Reifen, sondern auch um die Sicherheit. Eine exakte Spur- und Sturzeinstellung sorgt für optimale Fahrstabilität und verbessert das Lenkverhalten – besonders in kritischen Situationen.“

Kostenlose Achsvermessung: Jetzt Angebot nutzen

Um Autofahrern die Wichtigkeit einer korrekten Achse näherzubringen, bietet das Driver Center Frankfurt von Mitte Februar bis Mitte April 2025 eine kostenlose Eingangsvermessung an. Das bedeutet: Die Achsgeometrie wird professionell überprüft – völlig unverbindlich. Falls eine Korrektur notwendig ist, zahlen Kunden lediglich für die Einstellarbeiten oder eventuell benötigte Ersatzteile.

Eine Investition, die sich lohnt

Eine korrekt eingestellte Achsgeometrie sorgt nicht nur für eine sichere und angenehme Fahrt, sondern spart langfristig Geld. Weniger Reifenverschleiß, geringerer Spritverbrauch und ein stabileres Fahrverhalten machen eine Achsvermessung zu einer sinnvollen Investition – besonders dann, wenn sie im Driver Center Frankfurt zunächst kostenlos angeboten wird. Wer also bemerkt, dass das Lenkrad schief steht oder das Auto nicht mehr sauber geradeaus fährt, sollte nicht zögern: Eine kleine Justierung kann große Auswirkungen haben – für die Sicherheit, den Fahrkomfort und den Geldbeutel.



Eine professionelle Achsvermessung spart langfristig Geld.

Foto: Pirelli

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Alexander Bommersheim

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

39 900 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	6	8		9				4
	7	2	4					
5			7	3				
9		3	2			4	7	6
				6				
4	5	6			1	9		8
				1	3			7
					7	6	8	
7				2		3	4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

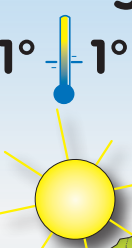
5	7	2	3	6	9	4	8	1
4	6	9	8	1	2	7	3	5
1	3	8	5	7	4	2	6	9
6	9	5	2	3	7	1	4	8
3	8	1	4	9	5	6	7	2
2	4	7	1	8	6	9	5	3
9	5	3	7	4	1	8	2	6
7	2	6	9	5	8	3	1	4
8	1	4	6	2	3	5	9	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

21° – 1°



Sonntag

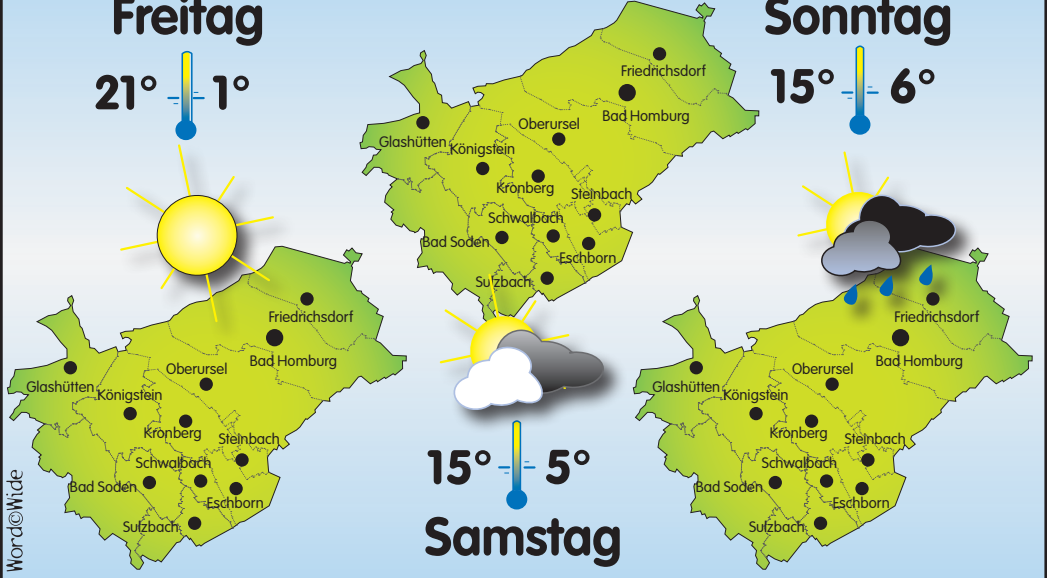
15° – 6°



Samstag

15° – 5°





Eine professionelle Achsvermessung spart langfristig Geld.

Foto: Pirelli

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 23. März
10 Uhr Musikgottesdienst (Krenski)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 23. März
10.30 Familiengottesdienst



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 23. März
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 23. März
Kein Gottesdienst



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 22. März
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 23. März
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 23. März
10 Uhr Gottesdienst

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

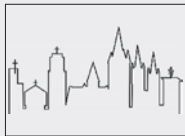


**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 23. März
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 22. März
18 Uhr Eucharistiefeier/italienische Gemeinde
Sonntag, 23. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr even song



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 23. März
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 23. März
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 23. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 23. März
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 22. März
18 Uhr Eucharistiefeier



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 23. März
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 23. März
11 Uhr Gottesdienst (Leuthold)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 23. März
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 23. März
10 Uhr Gottesdienst (Gopon-Bender)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 23. März
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Hund)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 23. März
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 23. März
15 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 23. März
10 Uhr Gottesdienst (Czeiwas)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 23. März
9.30 Uhr Familiengottesdienst in Ober-Erlenbach (Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Jacob)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 23. März
9 Uhr Heilige Messe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 23. März
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)



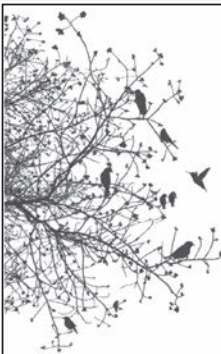
Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 22. März
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 23. März
10.30 Uhr Heilige Messe

+

WIR GEDENKEN



*Lerche, wenn du um ihr Grab fliegst,
sing ihr dein schönstes Lied.*

Traurig nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter

Sonja Kahl
geb. Rennich
*30. 6. 1927 † 6. 3. 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte und Manfred Bastian

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten noch lange
nach ihrem Erlöschen.

FRANZ JOSEF WÖLFLICK
* 07. April 1946 † 12. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Wölflick

Die Trauerfeier findet am 03. April 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Gonzenheim
in Bad Homburg statt. Anstelle von Blumen erbitten wir eine Spende an das
Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen: Stifterverband/DZNE-Stiftung.
IBAN: DE51 3604 0039 0120 7240 00, Stichwort: "Franz Wölflick".

Kondolenzanschrift: Familie Wölflick c/o Bestattungshaus Mest, Haingasse 9, 61348 Bad Homburg



Wir nehmen Abschied von

Birgitta Schmidt
geb. Dinges
* 6. 5. 1949 † 8. 3. 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Frank und Barbara mit Armin und Carolin
Dein Bruder Klaus mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 31. März 2025, um 10 Uhr
auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

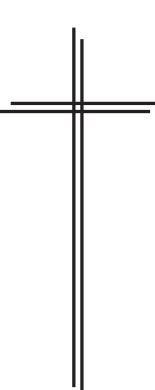
*Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.*

Anneliese Nold
geb. Steinmetz
* 14.04.1936 † 13.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

 Eleonore und Franz
Birgit und Horst
Alexandra und Michael mit Leonie
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 25.03.2025, um
10.00 Uhr auf dem Friedhof am Untertor in Bad Homburg statt.
Familie Nold c/o Bestattungshaus Mest, Haingasse 9, 61348 Bad Homburg



„Der Körper stirbt, unsere Liebe nie“

Unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margot Kreissl
geb. Griesel
* 27.04.1933 † 04.03.2025

durfte im Alter von 91 Jahren friedlich einschlafen und die Reise
zu ihrem vorausgegangenen Mann Ernst Kreissl antreten.

In Liebe und Dankbarkeit
Ute Janssen geb. Kreissl
Knut und Simone Kreissl
Vanessa, Tim, Max und Leon
sowie Joanna und Grazyna

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis am 18. März
in Friedrichsdorf/Burgholzhausen statt.

*Ohne Dich ist nichts mehr so wie es war.
Du fehlst uns sehr.*

 **Luise Privat**
geb. Kalbfleisch
† 31. Januar 2025

Danke sagen wir für
die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft
und Verbundenheit.

Volker Privat und Familie
Klaus Privat und Familie
Gabi Privat und Familie

Dillingen, im März 2025

Nachruf

Die Stadt Friedrichsdorf trauert um

Herrn Fritz Dietz
der am 17.02.2025 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war vom 01.04.1960 zunächst in der Gemeindeverwaltung Köppern tätig,
später in der Bauverwaltung der Stadt Friedrichsdorf und ab November 1981 als Amtsleiter
des Haupt- und Personalamtes in der Stadt Friedrichsdorf bis zu seinem Ruhestand Ende
Juli 2008 beschäftigt.

Im Juni 2006 wurde ihm der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.
Von Mai 2017 bis zu seinem Ableben war Herr Dietz als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
in Friedrichsdorf II - Köppern tätig.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Stadt Friedrichsdorf wird Herrn Dietz ein ehrendes Gedenken bewahren.

Friedrichsdorf, im Februar 2025

Für den Magistrat der Stadt Friedrichsdorf	Für den Personalrat der Stadt Friedrichsdorf
Lars Keitel Bürgermeister	Martina Jehring Personalratsvorsitzende

Unsere geliebte Schasi ist am Sonntagmorgen, dem 09.03.2025, um 07.15 Uhr eingeschlafen.
Ihre Mama war die ganze Zeit bei ihr.
Sie hat 7 Monate lang und bis zuletzt tapfer wie eine Löwin gekämpft! 😞😞😞
An Weihnachten drei Wochen zu Hause sein, war ihr Sieg in dieser Zeit.

Schahrzad Saberian
* 08.08.1981

Wir vermissen sie sehr und wir beten für sie und hoffen und glauben fest daran,
dass sie jetzt an einem schöneren Ort ist, wo sie ihren kranken Körper abgelegt
hat und wieder frei ist. Jetzt kann sie wieder mit unseren bereits gegangenen
Hundis spazieren gehen und spielen. ❤️🙏

Wir verlieren die Mama, die Tochter,
die Partnerin, die Schwester,
die Cousine, die Tante und vieles mehr!!!

Sie selbst hat immer mehr gegeben als genommen und an alle anderen gedacht.
Obwohl sie so ein guter Mensch war, musste sie viel zu früh gehen.
Gerechtigkeit wurde ihr leider am Ende nicht zu Teil.

In ewiger Liebe
Max, Michi, Mama, Papa,
Familie Morady G., Familie Saberian, Familie Segieth und Familie Weber

+

WIR GEDENKEN

Die „Bürger für Gonzenheim“ trauern um ihren Gründer, verdienstvollen Mitbürger und Freund Gonzenheims

Adolf Foeller
* 20.04.1936 † 13.03.2025

Adolf Foeller ist es zu verdanken, dass sich im Jahre 1999 der Verein „Bürger für Gonzenheim“ gründete. Aus einer in Gonzenheim traditionell verbundenen Familie stammend, hat Adolf Foeller die Initiative ergriffen und unserem Stadtteil ein neues Gesicht gegeben. Viele Jahre wirkte er dafür als Vorstand und für unsere Gemeinschaft. Auch als Stadtverordneter war Adolf Foeller für unser Gonzenheim tätig. Seine Verdienste würdigten Stadt und Ortsbeirat mit der Verleihung der Gunzo-Plakette im Jahre 2020.

Wir trauern mit seiner Frau und Familie.

Adolf Foeller bewahren wir mit Dankbarkeit in ehrender Erinnerung.
Dr. Karl-Alexander Rastädter Peter Braun
Dr. Jörg Schmalfeld Dr. Wolfgang Lindstaedt
Renate Paetzold

Der Vorstand der „Bürger für Gonzenheim“

Wir nehmen Abschied am Dienstag, den 25. März, 14:00 Uhr, Friedhof Bad Homburg-Gonzenheim, Kaiser-Friedrich-Promenade

Befehl dem Herrn Deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird’s wohl machen.

Wir nehmen Abschied von

**Adolf Foeller**
* 20.04.1936 † 13.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Lieselotte
Christiane und Roger
Jochen
Catrin und Dario

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 25. März 2025, um 14.00 Uhr auf dem Gonzenheimer Friedhof in Bad Homburg statt.

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de



DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

**TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!

**Bestattungshaus MEST**

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Joseph Moog spielt meisterhafte Kompositionen der „Belle Époque

Bad Homburg (hw). Im letzten Konzert der Meisterpianistenreihe gastiert Grammy-Nominee Joseph Moog mit einem vielseitigen Programm rund um die Jahrhundertwende 1900 in Bad Homburg.

„Offensichtlich gehört er schon jetzt zu den brilliantesten Pianisten“, schreibt Bryce Morrison vom einflussreichen englischen Gramophone Magazin. Ein Ritterschlag, den Joseph Moog bei jeder einzelnen Note bestätigt. Nominert für den Grammy wurde Moog auch für seine kreativen Programme. Werke von gleich zwei komponierenden Frauen des 19. Jahrhunderts, Melanie Bonis und Cecile Chaminade, verbindet Moog, der aus Neustadt an der Weinstraße stammt, etwa mit Skrjabins Allegro de concert op.18, Johann Strauss‘ „Schatzwalzer“, Francis Poulencs „Mélancholie“, Ravels „Jeux d’eau“, sowie Werken von Isaac Albeniz und Franz Liszt. Was wie ein „Sammelsurium“ an Komponisten und Werken anmutet, entpuppt sich am Freitag, 28. März, um 19.30 Uhr in der Schlosskirche, Eingang Herrngasse, als geniales „Programmkunstwerk“ – ein krönender Abschluss in der Konzertreihe der Meisterpianisten der Bad Homburger Schlosskonzerte.

Mit leidenschaftlicher Musikalität, facettenreicher Klangästhetik und fesselnder Virtuosität begeistert Joseph Moog seit vielen Jahren weltweit Publikum und Presse. Ausgezeichnet mit dem Gramophone Classical Music Award, zwei International Classical Music Awards und nominiert für den Grammy, ist er auf den großen Bühnen der Welt zu Hause.

In jüngster Vergangenheit gastierte Moog in bedeutenden Konzerthäusern, bei bekannten Festivals und renommierten Klangkörpern, darunter das Konzerthaus Berlin, das Concertgebouw Amsterdam, die Kölner Philharmonie und die Wigmore Hall in London. Ferner eröffnete er das Klavier Festival Ruhr in der Philharmonie Essen mit Liszts orchestrierter Version von Schuberts Wanderer-Fantasie, sowie dem Klavierkonzert Nr. 2.

Joseph Moog pflegt ein umfangreiches Konzertrepertoire, das ihn global mit bedeutenden Orchestern zusammenführte. So konzertierte er unter anderem mit dem Philharmonia Orchestra, dem Hallé Orchestra, dem Netherlands Radio Orchestra, dem Philharmonischen Orchester Helsinki, den Stuttgarter Philharmonikern und vielen weiteren. Joseph Moog ist Preisträger des „Prix Groupe de Rothschild“ und wurde 2009 in den Kreis der Steinway Artists berufen. Er ist Gründungsmitglied des Konz Musik Festivals und ist Kulturbotschafter seiner Heimatstadt Neustadt an der Weinstraße.

Karten für das Konzert kosten 24 Euro und sind bei der Tourist-Info im Kurhaus, beim Ticketshop in der Kumeliusstraße 8 in Oberursel, im Internet unter www.ztix.de sowie telefonisch unter 06151-6294610 erhältlich.

Fastenpredigten in St.-Marien-Kirche

Bad Homburg (hw). Die besonderen Predigtgottesdienste in der Fastenzeit in der Pfarrei St. Marien sind in diesem Jahr mit dem Thema „Pilger der Hoffnung“ überschrieben. Sie beginnen jeweils am Sonntag um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Marien.

Am Sonntag, 23. März, um 17 Uhr wird das Thema „Pilger der Hoffnung – Mit Suchenden unterwegs“ im Zentrum stehen. Der Chor von allen Seiten unter Leitung von Judith Hilgers wird diese Predigt musikalisch mit dem Evensong, dem Abendlob der anglikanischen Kirche, gestalten. Über „Pilger der Hoffnung – Frieden in unversöhnter Zeit“ wird Dr. Anne Kossatz, Pastorale Mitarbeiterin in St. Marien am Sonntag, 30. März, um 17 Uhr predigen.

Die Fastenpredigt am 5. Fastensonntag, 6. April, ist mit dem Thema „Pilger der Hoffnung – Mit der Bibel unterwegs“ verknüpft. Diese wird Pfarrer Werner Meuer halten. Die Fastenpredigten werden am Palmsonntag, 13. April, um 17 Uhr mit Pastoralreferent Werner Görg-Reifenberg enden. Diesmal lautet das Motto „Pilger der Hoffnung – Wandern zwischen Himmel und Erde“.

Die Fastenpredigten in St. Marien sollen im Kontext der Herausforderungen der Gegenwart bestärken, gemeinsam Welt zu gestalten, in eine gute Zukunft zu gehen und Christen zusammenführen.

Ausflüge für Senioren mit dem DRK

Bad Homburg (hw). Der Fachbereich Kinder, Jugend, Familie und Senioren des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus bietet jeden letzten Mittwoch im Monat einen begleiteten Ausflug in Bad Homburg oder im Umkreis von Bad Homburg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unterschiedlichen Orten und Veranstaltungen an.

Die Kosten für die Betreuung und Begleitung durch zwei ehrenamtliche Seniorenbetreuerinnen des DRK betragen 5 Euro. „Es gibt bei diesen Ausflügen die Möglichkeit, nette Menschen kennenzulernen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen oder aber auch gemeinsam Kultur zu erleben, spazieren zu gehen oder ein Café zu besuchen“, sagt Fachbereichsleiterin Kathrin Kiefer. Der nächste Ausflug findet am Mittwoch, 26. März, statt. Die Teilnehmer treffen sich dazu um 10.30 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz. Ziel ist der Frankfurter Palmengarten, dort soll gemeinsam die Ausstellung „Flatterzeit im Blüten- und Schmetterlingshaus“ besucht werden. Rückkehr in Bad Homburg wird gegen 17 Uhr sein. Der nächste begleitete Ausflug ist für Mittwoch, 30. April, geplant. Er führt die Teilnehmer nach Kronberg in den Opel-Zoo. Die Abfahrt ist um 11.15 Uhr vom Bahnhofsvorplatz, die Rückkehr gegen 17 Uhr.

Anmeldungen nimmt Kathrin Kiefer entgegen, per E-Mail an k.kiefer@drk-hochtaunus.de, oder unter Telefon 06172-1295240 entgegen. Fahrkarte, Eintrittsgelder und Verpflegung sind in der Begleitgebühr von 5 Euro nicht inbegriffen.

Schräge Vögel und Wilde Kreaturen

Bad Homburg (hw). Das kreative Programm der Kinderkunstschule steht in diesem Frühjahr im Zeichen der Kinder-Blickachsen 7, unserer großen Skulpturenausstellung, die alle zwei Jahre parallel zu der großen Skulpturenbiennale Blickachsen – in diesem Jahr den Blickachsen 14 – stattfindet. Die Eröffnung der Kinder-Blickachsen 7 wird am 14. Juni um 14 Uhr in der Stadtbibliothek stattfinden, mit anschließendem gemeinsamen Gang in die Orangerie im Schlosspark, wo der zweite Teil der Ausstellung präsentiert werden wird. Dementsprechend werden in den Ferienkursen in den Osterferien, als auch in speziellen Kinder-Blickachsen-Workshops an den Wochenenden nach den Ferien kleinere und auch große Skulpturen gebaut, die Teil der Ausstellung im Sommer werden. In den Osterferien bietet die Kinderkunstschule wieder Kurse zu verschiedenen Techniken und Themen an. Das erste Angebot am Montag und Dienstag, 7. und 8. April, jeweils von 9-13 Uhr beschäftigt sich mit dem Thema Skulpturenabenteuer. Die Gruppe baut gemeinsam abstrakte Skulpturen, also Skulpturen, die erst einmal nichts Reales darstellen,

sondern aus Formen und Farbe bestehen. Die Kosten für den Kurs betragen 120 Euro für zwei Tage. Er richtet sich an Kinder ab acht Jahre. Kursleiterin wird Petra Kirchberg sein. „Wilde Wesen der Natur“ heißt der zweite Osterferien-Kurs, der am Mittwoch, 9. April beginnt und bis Freitag, 11. April, jeweils von 9 bis 13 Uhr dauert. Mit Papier, Kleister, Draht und Pappe lässt die Gruppe wilde Wesen lebendig werden. Seltsame Schmetterlinge, vogelartige Insekten, kleine Echsen – hier sind keine Grenzen gesetzt. Die Kosten betragen 180 Euro für drei Tage. Das Angebot ist für Kinder ab sieben Jahre geeignet. Kursleiterin wird die Illustratorin und Grafikdesignerin Isabel Machhaus sein. „Schräge Vögel“ flattern am Mittwoch und Donnerstag, 16. und 17. April, jeweils von 14 bis 17 Uhr durch die Kinderkunstschule. Aus verschiedenen Materialien kreieren die Jungen und Mädchen verrückte Vogelskulpturen mit lustigen Charakteren, langen Halsen und buntem Federkleid. Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro für zwei Tage. Der Kurs ist für Kinder ab sieben Jahre. Kursleiterin wird Ulrike Göhring sein. Eine Anmeldung ist ab sofort per E-Mail an fantasia@kinderkunstschulehg.de möglich.

Taunus Sparkasse lobt Bürgerpreis aus

Hochtaunus (how). „20 Jahre Bürgerpreis – wir feiern das Ehrenamt“ – unter diesem Motto vergibt die Taunus Sparkasse in diesem Jahr den Preis für ehrenamtliches Engagement. Bis zum 30. Juni können Personen oder Initiativen nominiert werden, die Gutes tun und sich in der Region für andere Menschen einsetzen. Die Sparkasse würdigt das Engagement der Preisträger mit einem Preisgeld von insgesamt 5 000 Euro. „151 Preisträgerinnen und Preisträger wurden seit 2006 mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet. Und die Preisübergabe ist immer wieder eine tolle Gelegenheit, ehrenamtliches Engagement sichtbar zu machen und engagierten Menschen eine Stimme zu geben. Es sind auch diese besonderen Begegnungen, die den Bürgerpreis so wertvoll machen“, so Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Für uns ist klar: Wir machen weiter. Denn ehrenamtlicher Einsatz für unsere Gemeinschaft verdient höchste Anerkennung. Und wir schätzen das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern – jetzt und auch in Zukunft. Denn sie leisten mit ihrer tollen Arbeit einen vorbildlichen

Beitrag für unsere Gesellschaft und die Region. Auf die nächsten 20 Jahre“, sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender. Der Preis wird in vier Kategorien vergeben: Kategorie „U 21“: Es können 14- bis 21-Jährige nominiert werden oder Gruppen und Projekte, die von Menschen in der vorgegebenen Alterskategorie initiiert wurden. Kategorie „Alltagshelden“: In dieser Kategorie können engagierte Bürger unabhängig ihres Alters nominiert oder vorgeschlagen werden. Gruppen, Vereine oder Initiativen haben ebenfalls die Chance, ausgezeichnet zu werden. Kategorie „Engagierte Unternehmer“: Es können sich Unternehmer bewerben oder nominiert werden, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeitern. Kategorie „Lebenswerk“: Der Preis wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Die Nominierung ist nur durch Dritte möglich. Kandidaten können im Internet unter www.taunussparkasse.de/buergerpreis oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@tsk.de nominiert werden.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN















ANKÄUFE

Ankauf von Cartier Uhren, auch ältere!
0171/6588650
www.Uhren-Weinrich.com

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverändliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinerschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/60431216

Familie Wagner sucht einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/60431216

Familie sucht von Privat Wohnwagen oder Wohnmobil. Gerne alles anbieten. 01575/9766593

Ich suche von Privat Geländewagen oder PicUp. Gerne alles anbieten. Tel. 01575/9766593

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage oder Garagenstellpl. für PKW in Schwalbach oder Eschborn ab sofort gesucht. Tel. 0162/2033545

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Bücker Motorrad, Bj. 54, 2 Zgl. origin., gebaut in Oberursel – Rarität. VS. zu verkaufen. Tel. 0171/3729243

REIFEN

Zu verkaufen: 4 Sommerreifen ohne Felge, Bridgestone 225/60 R18 100H, 5 mm Profil, z.B. für Toyota RAV4, 120,- €. Tel. 06196/86899



KENNENLERNEN

Weibliches Wesen 60plus sucht Menschen in Bad Homburg und Umgebung für gemeinsame Unternehmungen und gute Gespräche. Chiffre VT 01/12

Liebe kulturinteressierte Rentner/-in, ich suche Menschen, die gerne regelmäßig ins Schauspielhaus; Alte Oper; Kabarett; Kleinkunsthöhlen; usw. gehen. Alleine macht es weniger Spaß. Ich würde mich über eine E-Mail an: GaVeS@web.de freuen.

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang am Frankfurter Mainufer? Tel. 06034/4049464

Gentleman, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, Akad., sucht diskret: attrakt., reife Dame + 70 J. für gelegentl. fantasievolle Tagesfreizeiten. E-Mail: 63-berger-rolf@web.de

Tanzpartnerin gesucht. Tango, Walzer, Quickstep, Rumba, Samba, ChaCha, usw.: wenn Dir das Spass macht, Deine Größe ca 1,50–1,60 m ist, dann möchte ich gerne von Dir hören. Chiffre VT 02/12

PARTNERSCHAFT

Monika, 6 4! Ich bin jetzt schon des längeren allein und wünsche mir einen Partner, der mit mir in den Frühling und eine gem. Zukunft startet. Wie soll ich Dich finden? monikama11@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

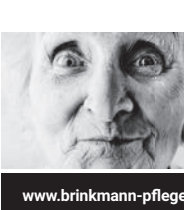
► **Jürgen, bin 63 Jahre jung,** humorvoll u. genieße das Leben. In meiner Freizeit wandere ich gerne, koche u. reise. Suche eine liebe Partnerin, die wie ich das Leben liebt, ehrlich u. aufgeschlossen ist. Gemeinsam schöne Momente erleben, das wäre mein Wunsch. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445

► **Gabi, 67 J.,** völlig alleinstehend, mit hüb. Gesicht u. schöner weibl. Figur. Ich fahre gern Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Brauche keinen Luxus, nur einen lieben Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melde Dich üb. pv14@t-online.de **0176-43646934**

► **Gerlinde, 77 J.,** mit viel Liebe im Herzen. Bin e. ordentl. Hausfrau, Natur-/Gartenliebhaberin u. eine souveräne Autofahrerin. In stillen Momenten ist das Alleinsein unerträglich. Ich sehne mich danach, wieder für zwei zu kochen u. Zuneigung zu schenken. Ein Witwer bis 85 J. wäre der Richtige für mich. pv **Tel. 0176-57889239**



BETREUUNG/PFLEGE



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenzbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0178/5371451



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Garten, Nähe Alte Leipziger (Oberursel) zur Pacht oder zum Kauf. Kontakt: gartenoberursel@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junge Familie sucht Einfamilienhaus in Oberursel, keine Makler. Nur von Privatverkäufern. Gern renovierungsbedürftig, bis zu 500.000,- €, kleiner Garten wäre schön, muss aber nicht. Chiffre VT 04/12

Familie mit 3 Kindern aus Oberursel sucht Haus zum Kauf in Oberursel Stadtmitte od. Bommersheim: Hausoberursel25@web.de

Familie sucht von Privat Haus/Whg. in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, ca. 110 m², zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel: Gepflegter Bungalow mit schönem Garten, 613 m² GrdSt, 142 m² Wfl., BJ 1971, Garage, KP 810.000,- €, Maklercourtage, Endenergiebedarf 150 Kw/(m²*a), Gas. Verkauf: Immo-Dienste GmbH. **Tel. 06172-59 70 50** info@immo-dienste.de

GEWERBERÄUME

75 m² – gut geeignet für Büro/Praxis in Mehrfamilienhs. in HG zwischen Kurpark u. Fußgängerzone, 890,- € + 150,- € Umlagen – ohne Makler. Tel. 0173/9774625



Isabel Gregor und ihre Teamkolleginnen klatschen nach dem Titelgewinn der Falcons Bad Homburg in der 2. Basketball-Bundesliga Süd mit den Fans ab. Foto: gw

Falcons Meister in der 2. Basketball-Bundesliga

Bad Homburg (gw). In der 2. Basketball-Bundesliga der Damen sind die Falcons Bad Homburg nach dem deutlichen 75:36-Heimsieg gegen den ASC Theresianum Mainz Meister in der Gruppe Süd und bestreiten damit am 6. April um 16 Uhr das Hinspiel der ersten Playoff-Runde gegen den Tabellenachten der Gruppe Nord. Mit dem souveränen Erreichen der Playoffs knüpfen die Basketballerinnen der HTG nahtlos an die Erfolge der letzten Jahre an. 2022 gewannen sie durch einen 93:66-Sieg gegen ALBA den Titel und im vergangenen Jahr durch ein 60:57 gegen den VfL Bochum die Bronzemedaille. „Wir haben mit der Meisterschaft in der Gruppe Süd unser erstes Saisonziel erreicht und freuen uns jetzt auf die Playoffs“, war Brown rundum zufrieden mit dem Auftritt seines Teams, dass sich mit 19 Siegen in 21 Spielen sowie einem Korbpunkt-Verhältnis von

1606:1012 seit dem Saisonstart am 28. September und dem 91:53 in Leimen wahrhaft meisterlich präsentiert hat. Das letzte Spiel der regulären Saison am Samstag um 19 Uhr beim Tabellendritten „BasCats Heidelberg“ hat nur noch statistische Bedeutung und dient bereits der Vorbereitung auf die Playoffs. Wer dann als Gegner in den Primodeus-Park kommt, entscheidet sich erst am kommenden Wochenende, wenn in der 2. Bundesliga Nord der Tabellenachte ermittelt worden ist. Stand heute sind noch die „Talents BonnRhöndorf“, „Eintracht Braunschweig LionPride“, TSVE Bielefeld und „New Basket Oberhausen“ in der „Verlosung“. Falcons Bad Homburg: Nolan (16/1), Gregor (10/2), Holzschuh (8), Karabacak (7), Heubel (7/1), Rhein (6/2), T. Steinhoff (6/2), Soth (5/1), Bierina (4), Niehues (4), Oevermann (2) und J. Steinhoff.

Tischtennis: Gute Beteiligung

Hochtaunus (gw). Mit 50 Teilnehmern – darunter 15 Mädchen – hat es am Samstag bei den Kreis-Jahrgangsmeisterschaften des Tischtenniskreises Hochtaunus in Wehrheim ein außerordentlich gutes Meldeergebnis gegeben. Ergebnisse der Bad Homburger unter den „Top Vier“ in den jeweiligen Jahrgängen:

Jungen 12: 3. Justus Harmsen (SGK Bad Homburg); Jungen 11: 3. Louis Yan (TTC OE Clarity Telefonie-Systems Bad Homburg). Mädchen 11: 3. Peonie Fruntzek (TTC OE Clarity Telefonie-Systems Bad Homburg) Mädchen 10: 1. Fiona Tao (TTC OE Clarity Telefonie-Systems Bad Homburg).

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – Kickers Offenbach II (Sonntag, 15.30 Uhr). **Gruppenliga:** Türkücü Frankfurt – FC Tempo Frankfurt (Freitag, 20 Uhr), FC Neu-Anspach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf – FG 02 Seckbach, 1. FC-TSG Königstein – Spgg. 03 Fechenheim (alle Sonntag, 15 Uhr), FV Stierstadt – FV Bad Vilbel, FC Karben - SV Bosnien/Herzegowina, Spvgg. 05 Oberrad – FC Kaichen, FC Kalbach – Sportfreunde 04 Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr). **Kreisoberliga Hochtaunus:** FC Neu-Anspach II – FC 09 Oberstedten (Sonntag, 12.45 Uhr), FSV Friedrichsdorf II – SV Teutonia Köppern, DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FSV Steinbach (beide Sonntag, 13.15 Uhr), TSV Vatanspor Bad Homburg – FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod, 1. FC 04 Oberursel – SG Westerfeld, Eintracht Oberursel – TV Burgholzhausen, SV Seulberg – SG Oberhöchstadt, SG Ober-Erlenbach – Usinger TSG, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Eschbach/Wernborn (alle Sonntag, 15 Uhr). **Kreisliga A Hochtaunus:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (Sonntag, 12.45 Uhr), SG Westerfeld II – EFC Kronberg (Sonntag, 13 Uhr), FV Stierstadt II – SV Teutonia Köppern II, SG Ober-Erlenbach II – Usinger TSG II

(beide Sonntag, 13.15 Uhr), SG Eintracht Feldberg – SGK Bad Homburg, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauben – FC 06 Weißkirchen, FC Mammolshain – SG Oberhöchstadt II (alle Sonntag, 15 Uhr). **Kreisliga B, Aufstiegsrunde:** TV Burgholzhausen II – FC 09 Oberstedten II (Donnerstag, 20 Uhr), Eintracht Oberursel II – SG Hundstadt, SG Eintracht Feldberg II – SV Teutonia Köppern III (beide Sonntag, 13 Uhr), FSV Steinbach II – SG Eschbach/Wernborn II, EFC Kronberg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (beide Sonntag, 15 Uhr). **Kreisliga B, Platzierungsrunde:** FC Mammolshain II – FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod II (Sonntag, 12.45 Uhr), SV Seulberg II – FFC 06 Weißkirchen II (Sonntag, 13 Uhr), 1. FC 04 Oberursel II – SGK Bad Homburg II (Sonntag, 13.15 Uhr), SV Bommersheim – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (Dienstag, 20 Uhr). **Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg:** TSG Leihgestern – SG Westerfeld (Samstag, 14.45 Uhr). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** SC Riedberg – 1. FFV Oberursel (Samstag, 17 Uhr). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gr. 1:** 1. FFV Oberursel II – TSG Neu-Isenburg (Samstag, 15 Uhr), SG Westerfeld II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Samstag, 18 Uhr), SV Seulberg – FSG Brechen/Weyer (Sonntag, 18 Uhr). gw

Kantersieg für die HTG Bad Homburg II

Bad Homburg (gw). In der Nordgruppe der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen hat die HTG Bad Homburg II den zweiten Tabellenplatz hinter dem BC Marburg II durch einen 66:29-Kantersieg bei der zweiten Mannschaft des ASC Theresianum Mainz gefestigt. Die HTG II hatte diese Partie praktisch schon nach dem ersten Viertel gewonnen, denn zu diesem Zeitpunkt lag das Team von Trainerin Gergana Georgieva bereits mit 19:2 (!) vorn, wobei die mit zehn Spielerinnen angetretenen

Mainzer Damen nur durch einen Wurf von Saskia Krüger – zum 2:12 in der 6. Minute – zu einem Erfolgserlebnis gekommen waren. Mit drei Spielen binnen sechs Tagen geht für Titelverteidiger HTG Bad Homburg II die Saison 2024/25 in der dritthöchsten deutschen Spielklasse zu Ende: am Sonntag um 18 Uhr letztes Heimspiel gegen den SV Dreieichenhain, am 26. März (20.30 Uhr) Nachholspiel beim TV Hofheim und am 29. März (17.30 Uhr) Saisonfinale bei der DJK Nieder-Olm.

Seulbergs erfolgreiche Taekwondokämpfer

Ein Team der Kampfsportabteilung des Turnvereins (TV) Seulberg ist kürzlich in Belgien beim internationalen „40th. Open Challenge Cup 2025“ angetreten. Nils Mörschel und Michael Kraus sind jeweils im Taekwondo in ihren Klassen im Einzel gestartet, Nils zusätzlich zusammen mit Hala Mubashar vom JC Rüsselheim im Paarlauf. Begleitet und gecoacht wurden sie von Roswitha Niemann-Kraus, vorbereitet von der Techniktrainerin des TV Seulberg, Hannah Gerhards. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Nils Mörschel im Paarlauf mit Hala Mubashar vom JC Rüsselheim Gold im Paarlauf, Michael Kraus Gold im Einzel/ Klasse männlich B bis 60 Jahre und Nils Mörschel Silber im Einzel/ Klasse männlich B bis 30 Jahre. Da freuen sich die drei Gewinner der Taekwondo-Wettbewerbe und präsentieren stolz ihre Gold- und Silbermedaillen.



Die Taekwondo-Medaillengewinner Michael Kraus, Nils Mörschel und Hala Mubashar (v. l.). Foto: Roswitha Niemann-Kraus

Franca Dröge beim Landesfinale vorn

Bad Homburg (gw). In Großen-Linden hat Franca Dröge von der SGK Bad Homburg das hessische Landesfinale der Leistungsklasse 2 im Kür-Vierkampf der Altersklasse 18/19 Jahre gewonnen und damit die Nachfolge ihrer Teamkollegin und Titelverteidigerin Sophia Fischer angetreten, die diesmal verletzungsbedingt nicht an den Start gehen konnte. Die 49,50 Punkte, mit denen Franca Dröge den Wettbewerb gewonnen hat, erreichte die Kirdorferin durch folgende Einzelleistungen: Sprung 12,15; Barren 12,75; Balken 11,20 und Boden 13,40 Punkte. Im selben Wettbe-

werb belegten mit Liina Kursawe (48,25) und Micaela Lange (47,90) zwei SGKlerinnen hinter Leonie Langner (TV Lampertheim/48,90) die Plätze drei und vier. Bei den hessischen Landesfinals in Großen-Linden sind mit Nadine Denkhaus, Lilian Rortert und Mia Valenta noch drei weitere Turnerinnen aus Bad Homburg an die Geräte gegangen. Nach dem Gewinn der Mannschafts-Meisterschaft im November 2024 ist die von René Dröge trainierte Riege der SGK damit sehr erfolgreich in die neue Saison gestartet.

Liam Andrews gewinnt sechs Rennen

Bad Homburg (gw). Mit 13 Goldmedaillen, sieben aus Silber und fünf aus Bronze haben die 16 Teilnehmer des Bad Homburger Schwimmclubs (HSC) beim 18. internationalen Frühjahrs-Meeting des TV Wetzlar unter 41 Vereinen den achten Platz in der Clubwertung belegt. In sehr starker Form präsentierte sich in Wetzlar Liam Andrews (Jahrgang 2011), der sechs seiner neun Rennen gewonnen hat. Die 1:01,03 Minuten über 100-Meter-Freistil bedeuteten nach Punkten die beste Leistung in seinem Jahrgang und zugleich die Qualifikation für die süddeutschen Meisterschaften in Stuttgart. Dort wird Andrews auch über 50-Meter-Rücken an den Start gehen, denn mit 32,40 Sekunden hat er in Wetzlar ebenfalls schon die Pflichtzeit erfüllt. Neben Liam Andrews ist diesmal Olivia Lang (Jahrgang 2015) der erfolgreichste Medaillen-Hamster gewesen. Sie hat die Rennen über 200-Meter-Freistil (in 2:53,86 Minuten), 200-Meter-Lagen (in 3:23,41 Minuten) und 400-Meter-Freistil (in 6:14,37 Minuten) gewonnen und außerdem noch dreimal Silber geholt. Marlene Lehmann (Jahrgang 2007) „knackte mit 2:15,04 Minuten über 200-Meter-Freistil bereits ihre achte Pflichtzeit für die „Süddeutschen“. Ebenso wie Sori Landsiedel (Jahrgang 2010), die als Vierte über 50-Meter-Freistil in 29,45 Sekunden unter der 30-Sekunden-Marke geblieben ist.



Liam Andrews vom HSC ist in Wetzlar bei sechs Rennen vorn gewesen. Foto: gw

Sport in Kürze

Sportkreis Hochtaunus: Die Mitgliederversammlung der Sportjugend Hochtaunus findet am heutigen Donnerstag um 19 Uhr im Rahmen einer Video-Konferenz statt. Der neue Vorstand muss dann noch auf dem Sportkreistag am 21. Mai in Bad Homburg bestätigt werden. **Schach:** Die Saison 2024/25 in der Oberliga Süd-West geht am Sonntag mit dem Hochtaunus-Derby zwischen dem SV Oberursel und dem SK Bad Homburg zu Ende, das um 10 Uhr in der Burgwiesenhalle in Bommersheim

beginnt. **Basketball:** Die Südhessen Juniors treten zum Rückspiel der Playoffs in der Bundesliga der weiblichen Jugend U 18 am Sonntag um 13 Uhr bei Jahn München an. **Fußball:** Die Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus bietet vom 29. März bis 3. Mai jeweils von 10 bis 13 Uhr im Vereinsheim des SV Bommersheim den nächsten Neulings-Lehrgang an. Informationen und Anmeldungen bei Lehrwart Patrick Paul per E-Mail an patrick.paul@kfa-hochtaunus.de. gw

Die Poesie des Zufalls“ festhalten



„Poesie des Zufalls“ heißt die Ausstellung, die ab Samstag, 22. März, in den Räumen des Naturfriseurs Wolfgang Tauber, Auf der Schanze 61, zu sehen sein werden. Es sind rund 30 abstrakte Arbeiten der Künstlerin Heide Lauterbach, die dort ausgestellt werden. Heide Lauterbach die 2022 in ihrem 90. Lebensjahr verstarb, hat von 1981 bis zu ihrem Tode als freischaffende Künstlerin gearbeitet. Sie malte meist abstrakte Kunst, die Farben, Formen und Linien in den Vordergrund stellt. Bei der Vernissage, am Samstag, 22. März, wird die Frankfurter Galeristin Brigitte Leistikow, die das künstlerische Erbe von Heide Lauterbach verwaltet, eine Einführung in das Werk der Künstlerin geben. Die Ausstellung ist an diesem Tag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die Finissage ist für Sonntag, 18. Mai, von 11 bis 13 Uhr geplant. Foto: Heide Lauterbach

Gut leben mit Darmkrebs und Stoma

Bad Homburg (hw). Das Leben mit einem künstlichen Darmausgang (Stoma) ist mit Hindernissen verbunden und für die Betroffenen sowie deren Angehörige nicht immer einfach. Wenn alles gut bedacht wird, ist das Leben mit Stoma jedoch gut zu gestalten. Das wollen die Experten des zertifizierten Darmkrebszentrums an den Hochtaunus-Kliniken am Donnerstag, 27. März, Betroffenen und deren Angehörige nahebringen. „Gut leben mit Darmkrebs“ ist der Aktionstag für Darmkrebs- und Stomapatienten überschrieben, der an diesem Tag in der Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, Premiere hat. Die Experten haben ein facettenreiches Programm zusammengestellt, das um 15 Uhr beginnt. Nach der Einführung durch Dr. med. Stefan Heringlake wird Privatdozent Dr. med. Jörg Höer, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, ein Interview mit einem betroffenen Patienten führen, der von seinen Erfahrungen und dem Umgang mit der Erkrankung berichtet. Nach einer kleinen Entspannungspause, beantwortet Doris Breitfelder, zertifizierte Trainerin für Beckenboden- und Rehasport sowie Mitglied des Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken „Lebensqualität im Fokus“ (LIF), die Frage: „W-

rum habe ich einen Beckenboden?“ Im Anschluss stellt Dr. med. Olga Heringlake, Fachärztin für Innere Medizin und Hämatookologie, die Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) in den Hochtaunus-Kliniken vor. Von 17.15 Uhr an präsentieren sich unter anderem die ILCO-Selbsthilfvereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs sowie der Homecare-Versorger B. Braun mit Tipps und Hilfestellungen. Danach steht der Abend im Zeichen des Austauschs. An Infoständen wird der Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – „Lebensqualität im Fokus“ (LIF) über seine Arbeit und seine umfassenden Angebote informieren. Zudem wird eine Ernährungsberaterin Tipps geben. Ein besonderes Highlight ist ein begehbares Darm-Modell, das im Eingangsbereich der Kliniken zu einem Rundgang durch das Innere des „Hochleistungsorgans“ Darm einlädt. Das Darmmodell zeigt, wie ein gesunder Darm aussieht, wie sich verschiedene Arten von Polypen bilden und wie sich diese zu einem bösartigen Tumor verändern können. Das Cafeteria-Team der Kliniken wird die Teilnehmer mit kleinen Leckereien und passenden Getränken verwöhnen. Die Teilnahme am „Aktionstag“ ist kostenlos.

STELLENMARKT

Reinigungskräfte
(m/w/d), gerne Ehepaar,
auf Minijobbasis gesucht!
Mo-Fr, 18-20 Uhr.
Oberursel, Zimmersmühlenweg
S-Bahn-Haltestelle Stierstadt
Reinigungsdienst Ricciardi
Tel. 0179- 69 11 500

**Suchen
Sie auch eine/n
Mitarbeiter/in?**

Rufen Sie unsere
Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.
Wir, die Malteser im Hochtaunus
Kreis, suchen
Fahrer (m/w/d)
für die Schul-/Tourenbeförderung
aus Oberursel
auf Minijob/Teilzeit-Basis
(13,85 €/Std. Tarifvertrag)

 Sie haben Fragen?
06195 911 119
rufen Sie an!
Interessiert?
www.jobs.malteser.de



Das
Traute und Hans Matthöfer-Haus,
Altenpflegeeinrichtung der AWO in
Oberursel **sucht ab sofort**

**ein/e Betreuungskraft (m/w/d)
nach § 43b SGB XI**

(Teilzeit 30,00 Std./Woche, befristet bis 31.03.2026)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Sicherstellung zusätzlicher Betreuungs- und Aktivierungsleistungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit besonderem Betreuungsaufwand.
- Unterstützung bei Angebot und Aufbau neuer zusätzlicher Betreuungsleistungen.
- Unterstützung der Bewohner/-innen bei alltäglichen Aktivitäten zur Erhöhung ihrer Lebensqualität.

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Qualifizierung als **Betreuungskraft gemäß § 43b SGB XI.**
- Möglichst Praxiserfahrung im Umgang mit Menschen mit besonderem Betreuungsaufwand.
- Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein.

Ihre schriftliche Bewerbung richten
Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly • Recruiting
Kronberger Str. 5 • 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Die **Bad Homburger Woche** und
Friedrichsdorfer Woche sucht
eine **Urlaubsvertretung**

als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-hw@hochtaunus.de

Kartenverkauf für den Turnerball

Bad Homburg (hw). Der TSV Ober Erlenbach lädt für Samstag, 29. März, zu seinem Turnerball ein. Geboten wird ein kleines Showprogramm mit Vorführungen der Sportgruppen und Tanz mit DJ Armin. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr wird in der Erlenbachhalle, Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 10 Euro. An der Abendkasse werden Restkarten für 12 Euro angeboten. Der Vorverkauf erfolgt in der TSV Sporthalle in Ober Erlenbach, Josef-Baumann Straße 2, am Samstag, 22. März, von 10 bis 12 Uhr.

Gesprächscafé für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw). Das nächste „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ im Stadtteil - und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, findet am Mittwoch, 26. März, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Es sind alle herzlich Willkommen, die einen Verlust erlebt haben. In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Gruppenbegleiterin ist Susanne Mellinghoff. Wer Fragen zum Angebot hat, kann sich per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950 melden.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**

**Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb**

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Traumhafte Böden zum Wohlfühlen

(DJD). Der Bodenbelag prägt entscheidend die Wohnlichkeit und den Charakter eines Raums. Die Auswahl ist heute größer denn je: Strapazierfähige Vinylböden, auch bekannt als Designböden weisen eine authentische Oberflächenstruktur auf und lassen sich überall verlegen, auch in Bad und Dusche. Klassisches Parkett wiederum steht für Langlebigkeit und einen natürlichen, behaglichen Charakter. Das belastbare Laminat wiederum gefällt mit einer täuschend echten Holzoptik und einfacher Pflege. Angesichts der Vielzahl an Optionen fällt die Auswahl nicht leicht. Wichtig ist es daher, die eigenen Anforderungen und Wünsche an den persönlichen Wohnstil zu kennen. Unter www.türenheld.de etwa finden sich dazu viele Tipps und eine große Auswahl angesagter Bodenbeläge.



Echtes Parkett, hier im klassischen Fischgrät-Muster, steht für Natürlichkeit und Langlebigkeit.
Foto: DJD/www.türenheld.de

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**

Tel. 06171/69 41 543

**[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)**

**Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den**

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

**JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teil-
gefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.**

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

